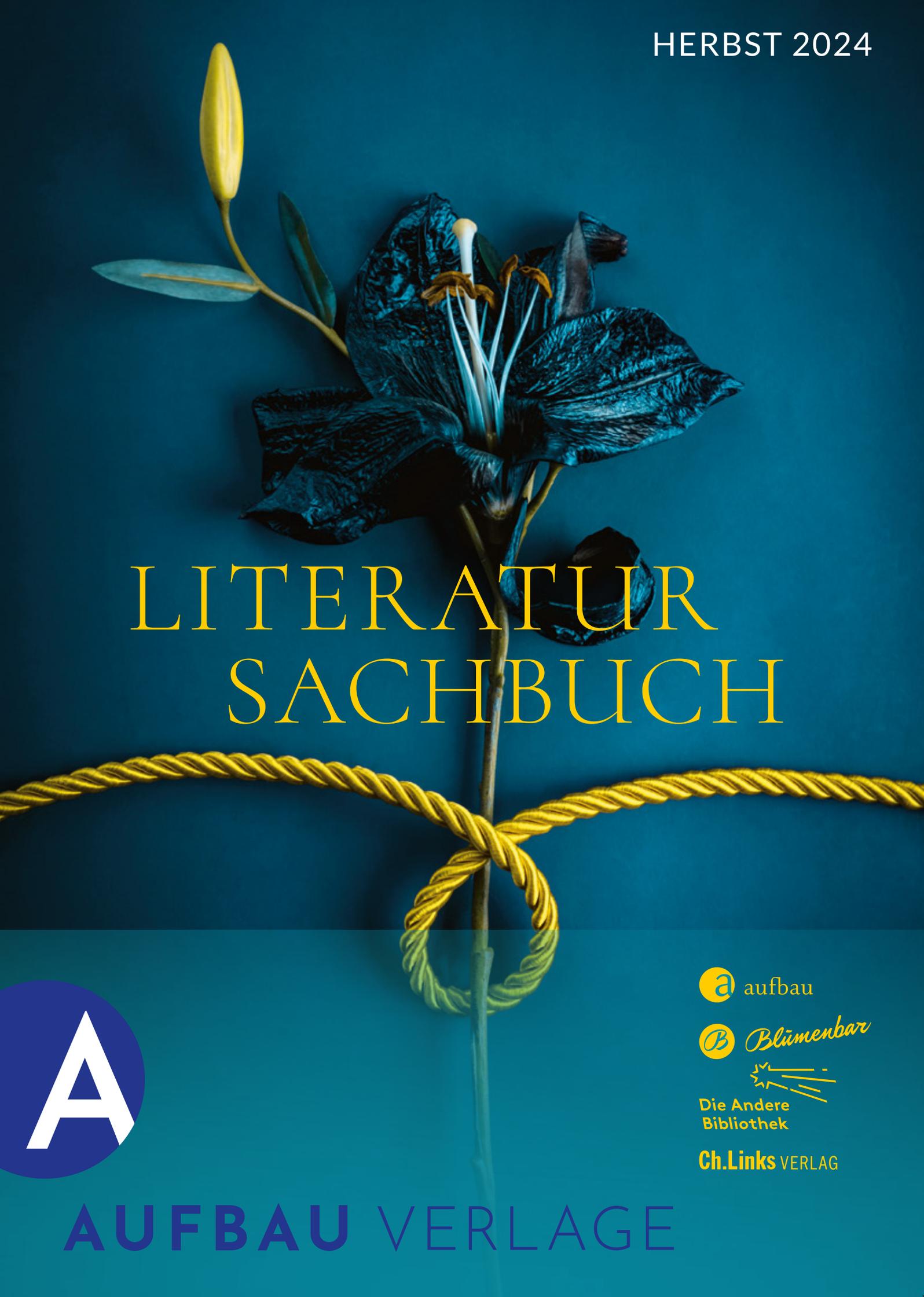


HERBST 2024



# LITERATUR SACHBUCH



A

 aufbau

 *Blümenbar*

  
Die Andere  
Bibliothek

**Ch.Links** VERLAG

**AUFBAU** VERLAGE

# Danke für die schönen Erfolge im Frühjahr!

»Man riecht beim Lesen förmlich die reifen Zitronen.«

FREUNDIN

24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-04217-2



Patrizia Di Stefano



Han Kang



23,00 € (D) | 23,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-03792-5

»Eine Ausnahme-  
autorin.«

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-04224-0



Diane Oliver

»Ein sensationeller Fund.«

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG



Sigrid Nunez



22,00 € (D) | 22,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-04198-4

»Ein hinreißender Versuch, gegen den Irrsinn der Welt anzuschreiben.«

WELT AM SONNTAG



## Liebe Buchhändler:innen,

»Ich wollte ein Buch schreiben, das pures Vergnügen bereitet. Mit einer Geschichte wie ein Glas Champagner, ausgetrunken, bevor man es in der Hand bemerkt«, sagte unsere Autorin Clare Pollard kürzlich über ihren neuen Roman. Wir freuen uns unglaublich, dass »Der Salon der kühnen Frauen« unser Herbstprogramm in der Literatur eröffnet.

Wie ein Schlüssel für heute liest sich Cemile Sahins neues Buch »Kommando Ajax« um eine Gruppe von Freunden, die gemeinsam spektakuläre Kunstraube begehen. Freuen Sie sich auf einen Roman, der mit rasanten Cuts im Stil eines Tarantino-Films erzählt ist.

Vielleicht suchen Sie auch nach einer geliebten Bekannten im Programm? Dann empfehlen wir Ihnen Tove Ditlevsen und ihren Roman »Vilhelms Zimmer«, der letzte, modernste und kunstvollste, den die große dänische Autorin geschrieben hat – wie immer in der souveränen Übersetzung von Ursel Allenstein.

Im Sachbuch setzen wir nach dem Erfolg von »Femina« das Geschlechterzählen aus weiblicher Perspektive fort: mit Emma Southons »Geschichte des Römischen Reiches in 21 Frauen«. Ein wichtiges und zugleich ungemein unterhaltsames Buch, das die patriarchalische Geschichtsschreibung gegen den Strich bürstet.

Bestsellerautor Rüdiger von Fritsch erzählt in »Endspiel 1974« packend davon, wie er vor genau 50 Jahren am Tag des WM-Finales zwischen der Bundesrepublik und den Niederlanden in München seinem Cousin Thomas zur Flucht aus der DDR verhalf.

Und Felix Lee, Gewinner des Wirtschaftsbuchpreises 2023, erläutert in »China. Auswege aus einem Dilemma« gemeinsam mit Finn Mayer-Kuckuk, wie die deutsche Politik und Ökonomie die Herausforderung durch die größte Weltmacht annimmt.

Blumenbar steht ganz im Zeichen von Hengameh Yaghoobifarah. Im neuen Roman »Schwindel« entführt Hengameh uns auf das Dach eines Hauses und erzählt mit leichter Hand von queerem Begehren und drei Liebhaber:innen, die unverhofft aufeinandertreffen. Ergänzt wird das Programm von einer coolen, neuen Krimi-Serie um Schwester Holiday: eine Kette rauchende, stark tätowierte Nonne aus New Orleans, die gerne Punkrock hört und in ihrem Umfeld Kriminalfälle löst.

Viel Freude beim Entdecken der Bücher und kommen Sie gut durch den Sommer!

Ihre

*Friederike Schilbach Christian Koth*

Friederike Schilbach & Christian Koth

Programmleitung Literatur und Sachbuch

4 **aufbau**  
LITERATUR

30 **aufbau**  
SACHBUCH

50 **Blumenbar**

66 **Die Andere Bibliothek**

90 **Ch.Links** VERLAG

Unser Spitzentitel in  
edler Ausstattung

Farbschnitt

NetGalley  
Sonder-  
marketing



FRAUEN *von*  
HEUTE *in einer* WELT  
*von* GESTERN:  
MUTIG *und*  
REBELLISCH,  
SCHLAGFERTIG *und*  
UNBEZÄHMBAR

Ihr  
Leseexemplar  
im Paket

Reichweitenstarkes  
Marketing:

- Banner- und Social-Media-Kampagne
- Newsletter-Marketing
- Anzeigen-Marketing in der emotion
- Screen-Werbung am POS
- Blogger-Event, Influencer-Marketing
- Rezensionenkampagne auf Vorablesen



DIN-A1-Imageplakat  
Bestellnr. 641/89449

# Diese herrlich bunte und wilde Frauen-Clique wird Ihnen ans Herz wachsen!

»Elegant und dekadent, vulgär und klug, bezaubernd und dunkel. Das Buch, das ich dringend gebraucht habe.« SARAH PERRY, AUTORIN VON »DIE SCHLANGE VON ESSEX«

Versailles, am Hof des Sonnenkönigs Ludwig XIV. Sobald man hinter die Fassade der höfischen Gesellschaft schaut, blickt man in einen Strom von Intrigen und böartigem Klatsch und Tratsch. Niemand weiß das besser als die Frauen, allen voran Madame d'Aulnoy. Jeden Monat trifft sich in ihrem Pariser Haus eine Gruppe Freundinnen, um zu trinken, zu flirten, sich Märchen zu erzählen und Trost und Austausch zu finden. Doch das Geschichtenerzählen ist riskant und droht die Frauen eine nach der anderen in große Gefahr zu bringen ... Ein schillernder historischer Roman, der von wahren Begebenheiten inspiriert ist und von der Kraft des Erzählens unter mutigen Frauen handelt.

Clare Pollard ist eine vielfach ausgezeichnete Autorin, Lyrikerin und Dramatikerin aus London. Sie hat fünf Gedichtbände verfasst und ist Herausgeberin der Zeitschrift *Modern Poetry in Translation*. 2023 erschien bei Aufbau ihr Roman »Delphi«, der von der Kritik gefeiert wurde. »Der Salon der kühnen Frauen« ist ihr zweiter Roman.

Anke Caroline Burger lebt in Berlin und Zürich. Sie ist die Übersetzerin von Ottessa Moshfegh, Jon McGregor, Naoise Dolan, Te-Ping Chen, Sharlene Teo und vielen weiteren.



Bestellen Sie das 7/6-Aktionspaket!



Für Fans von »Marie Antoinette« und »The Favourite«

Vom Zusammenhalt einer Gruppe von Frauen, die sich am Hof der Übermacht der Männer widersetzen

Basiert auf realen Figuren wie Madame d'Aulnoy, die die klassischen Märchen prägen

Der Pariser Salon der Frauen war der erste Buchklub der Geschichte

Clare Pollard  
**Der Salon der kühnen Frauen**  
 Roman  
 (The Modern Fairies, Fig Tree, an Imprint of Penguin Books Ltd., London, 2024)  
 Übersetzt aus dem Englischen von Anke Caroline Burger  
 12,5 × 21,5 cm | 288 Seiten  
 Gebunden mit Schutzumschlag  
 23,00 € (D) | 23,70 € (A)  
 ISBN 978-3-351-04185-4  
 Deutsche Erstausgabe  
**Erscheint am 13. August 2024**  
 WG 1113



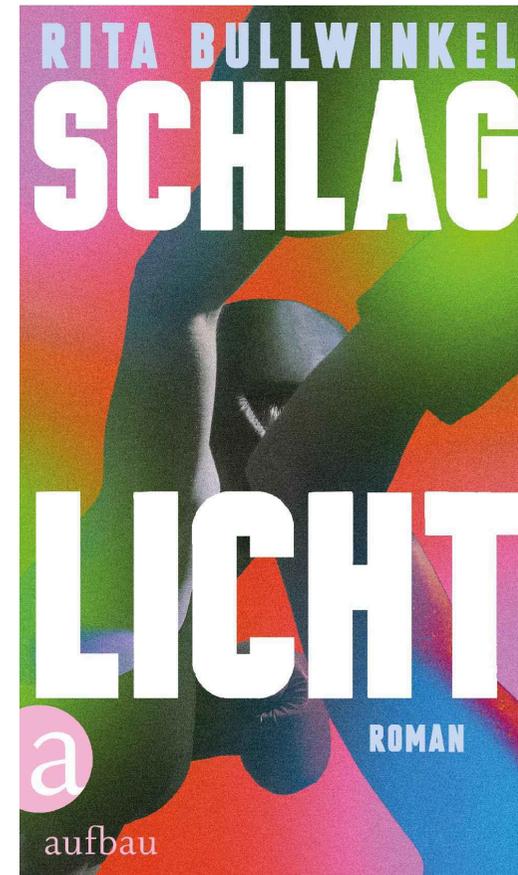
»Ein so fulminanter Roman, wie ich ihn seit Langem nicht gelesen habe.« JONATHAN LETHEM

»In einer Prosa, die so muskulös und glänzend ist wie ein sich bewegender Körper, lässt Bullwinkel ihre Leser:innen in jenes glühende Universum eintauchen, das die Welt einer jungen Frau ist. Ein herausragender Roman mit eigenem Punch.«  
C PAM ZHANG

An einem heißen Juli-Wochenende kämpfen in Bob's Boxing Palace in Reno, Nevada, acht junge Boxerinnen einen Boxkampf. Alle von ihnen sind noch Teenager, haben Träume und Sehnsüchte und werfen sich mit vollem Einsatz in den Ring. Runde um Runde beleuchtet Bullwinkel das Leben der Mädchen, die gegeneinander antreten: Eine wird von einem unheimlichen Erlebnis als Rettungsschwimmerin verfolgt; eine beruhigt sich selbst, indem sie die Nachkommastellen von Pi aufsagt. Eine hat ein lilafarbenes Muttermal auf der Lippe, das ihre Erfahrungen seit der Kindheit prägt. In starker, muskulöser Sprache entsteht das Porträt von acht jungen Frauen, die in direkter Körperlichkeit alles geben, um gesehen zu werden und den Kampf ihres Lebens für sich zu entscheiden.

Rita Bullwinkel gilt als eine der interessantesten Stimmen der jungen amerikanischen Gegenwartsliteratur. Sie lebt in San Francisco, ist die Herausgeberin des Literaturmagazins McSweeney's und unterrichtet am California College of the Arts. Texte von ihr erschienen in Tin House, The White Review, BOMB, Vice und Guernica. 2022 wurde sie für ihr Schreiben mit einem Whiting Award ausgezeichnet. Im Sommer 2024 hat sie die Picador-Professur in Leipzig inne. »Schlaglicht« ist ihr erster Roman.

Christiane Neudecker lebt als freie Schriftstellerin und Regisseurin in Berlin. Seit 2009 trainiert sie Kickboxen und moderiert als Ringsprecherin Kampfsport-Veranstaltungen. Sie hat »Schlaglicht« ins Deutsche übersetzt.



Übersetzt von Christiane Neudecker, Autorin und aktive Boxerin, die dem Buch Patin steht

Für Leser:innen von Andrea Petković, »Zwischen Ruhm und Ehre liegt die Nacht«, und Leanne Shapton, »Bahnen ziehen«

Rita Bullwinkel ist vom 1.6. bis 26.8.2024 als Picador-Professorin in Leipzig. Für Lesungsanfragen kontaktieren Sie bitte Andrea Doberenz ([a.doberenz@aufbau-verlage.de](mailto:a.doberenz@aufbau-verlage.de))

Rita Bullwinkel  
**Schlaglicht**  
Roman  
(Headshot, Viking, Penguin Random House, New York, 2024)  
Übersetzt aus dem Amerikanischen von Christiane Neudecker  
12,5 × 21,5 cm | Etwa 256 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-04199-1  
Deutsche Erstausgabe  
**Erscheint am 15. Juli 2024**  
WG 1112



»So frisch und stark. Mach Platz, amerikanische Gegenwartsliteratur, für eine tolle neue Stimme!«  
THE NEW YORK TIMES

# Der Überraschungserfolg aus Brasilien – eine umwerfende Vater-Sohn-Geschichte

»Eines Tages bat mich mein Vater, auszurechnen, wie oft man mit der Strecke, die er als LKW-Fahrer in seinem Leben zurückgelegt hatte, die Welt umrunden könnte. »Kommt man damit rauf bis zum Mond?«, fragte er.«

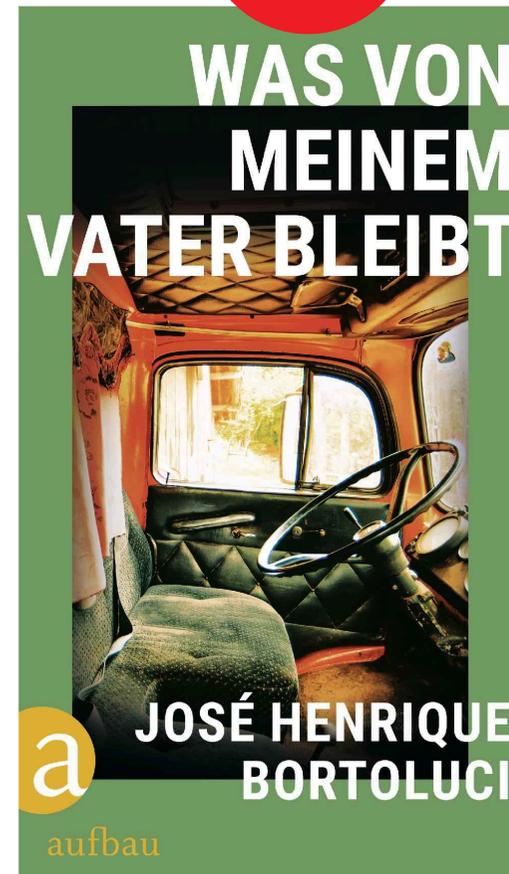
Was der Familie bleibt, sind nur zwei Postkarten und ein paar vergilbte Rechnungen. Fünfzig Jahre lang hat Didi, der Vater von José Henrique Bortoluci, als LKW-Fahrer in Brasilien gearbeitet und Hunderttausende von Kilometern zurückgelegt, immer auf der Straße, immer allein, weit weg von der Familie. In diesem Buch lässt Bortoluci seinen Vater erstmals von seinen Erlebnissen erzählen. Er schafft das Porträt eines einfachen Mannes, der den Bau der Transamazônica, die Abholzung des Regenwalds, den rasanten Ausbau des Landes und die Spuren des vermeintlichen Fortschritts erlebt hat. Die Strecke, die Didi mit dem LKW zurücklegt, ist dabei auch die Kluft, die sich zwischen seinem Leben und dem seines Sohnes, dem der soziale Aufstieg gelingt, auftut. Eine berührende Hommage an die Beziehung von Vater und Sohn, und an ein Leben, das bleibt.



José Henrique Bortoluci, geboren 1984, stammt aus einer einfachen Familie. Aufgewachsen in Jaú, Brasilien, studierte er Soziologie in São Paulo und promovierte an der University of Michigan. Seit 2015 unterrichtet er an der Getúlio Vargas Foundation in São Paulo. Sein Debüt über seinen Vater erscheint in zehn Sprachen.

Maria Hummitzsch arbeitet als Literaturübersetzerin aus dem Englischen und Portugiesischen und hat u. a. David Foster Wallace, Lisa Taddeo und David Garnett ins Deutsche übertragen.

Bestellen Sie Ihr  
persönliches  
Leseexemplar!



Für Leser:innen von Didier Eribon, »Rückkehr nach Reims«

Erscheint in zehn Sprachen

Autor ist ab Mai 2024 auf Lesereise in Europa und stellt sein Buch vor (Kontakt: Astrid Schmidt, a.schmidt@aufbauverlage.de)

José Henrique Bortoluci  
**Was von meinem Vater bleibt**  
(O que é meu, Editora Fósforo, São Paulo, 2023)  
Übersetzt aus dem brasilianischen Portugiesisch von Maria Hummitzsch  
12,5 × 21,5 cm | 175 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
20,00 € (D) | 20,60 € (A)  
ISBN 978-3-351-04216-5  
Deutsche Erstausgabe  
**Erscheint am 18. Juni 2024**  
WG 1116



»Eine herausragende Geschichte über Männlichkeit, Vaterschaft und über den sozialen Aufstieg von Bortoluci, dem Sohn von Eltern, die keinen Zugang zu Bildung hatten.« FOLHA DE S. PAULO

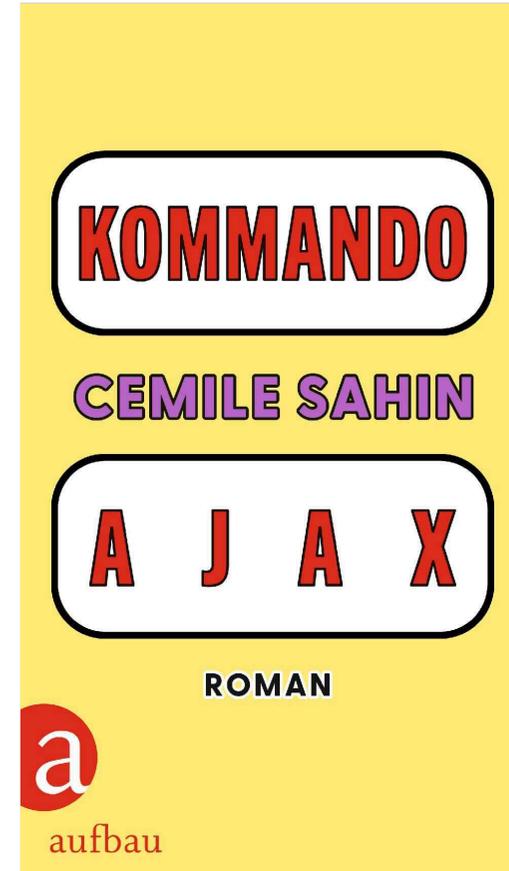
# Ein Roman, so schnell erzählt wie »Kill Bill« von Tarantino

»Die Entschiedenheit, Klarheit, Härte und Sicherheit im Ton von Cemile Sahin ist eine Wucht.« FAS

Cemile Sahin meldet sich mit einem rasanten Roman zurück: Eine kurdische Hochzeit in Rotterdam. Ein Scharfschütze, der im Laufe des Abends einen Schuss abfeuert. Eine Gruppe von Freunden zwischen den Niederlanden, Deutschland und Kurdistan, für die auf einmal nichts mehr ist, wie es war. Ein Kunstraub. Waffen aus dem 3D-Drucker. Gefängnis. Im Stil eines Actionfilms mit schnellen Cuts erzählt Cemile Sahin die Geschichte eines Verräters, von Rache, Liebe und Freundschaft, so eindringlich, politisch, auf der Höhe der Zeit, wie nur sie es kann.



Cemile Sahin ist Autorin, Künstlerin, Filmemacherin und wurde 1990 in Wiesbaden geboren. Sie hat in London und Berlin studiert und ist ars viva-Preisträgerin für Bildende Kunst. »TAXI« war ihr Debütroman, »ALLE HUNDE STERBEN« ihr zweites Buch. Für ihr Schreiben wurde Cemile Sahin mit der Alfred Döblin-Medaille ausgezeichnet.



Eine der ungewöhnlichsten zeitgenössischen Autorinnen

»Eine Künstlerin, von der schon bald alle reden werden.« CAROLIN WÜRFEL, DIE ZEIT

Autorin steht für Lesungen zur Verfügung (Kontakt: Astrid Schmidt, a.schmidt@aufbauverlage.de)

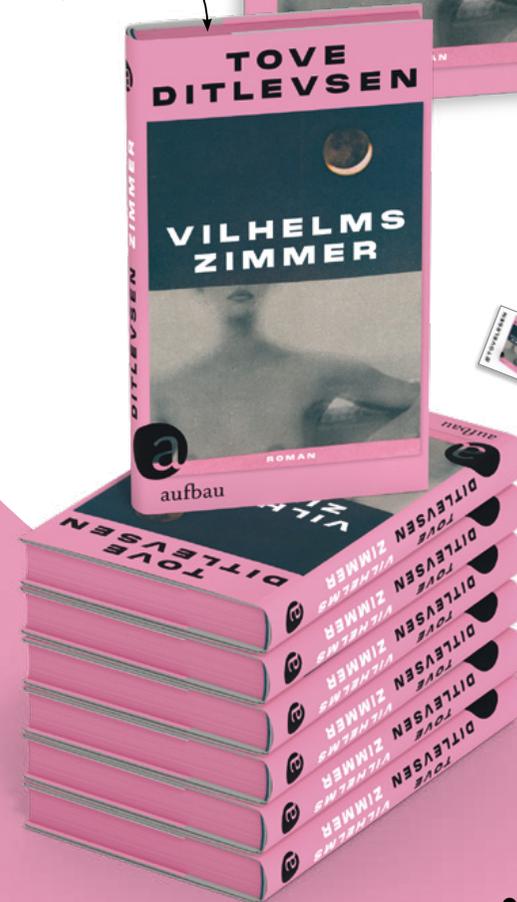
Cemile Sahin  
**KOMMANDO AJAX**  
 Roman  
 12,5 × 21,5 cm | Etwa 256 Seiten  
 Gebunden mit Schutzumschlag  
 22,00 € (D) | 22,70 € (A)  
 ISBN 978-3-351-04207-3  
 Originalausgabe  
 Erscheint am 17. September 2024  
 WG 1112





**DER  
LETZTE  
ROMAN  
EINER GROSSEN  
LITERARISCHEN  
STIMME**

Edle Reihen-  
ausstattung  
mit farbigem  
Kopfschnitt



DIN-A1-Wendeplakat  
Bestellnr. 641/89450



Lesezeichen  
Bestellnr. 641/89451  
1 VE = 20 Stück

**NetGalley**  
Sonder-  
marketing

**Reichweitenstarkes  
Spitzentitel-Marketing:**

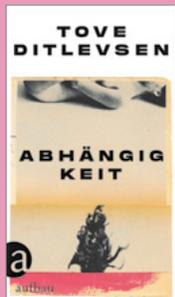
- Newsletter-Kampagne
- Banner-Werbung
- Social-Media-Kampagne
- Influencer-Marketing #tovelesen
- Insta-Live mit Maria-Christina Piwowarski



18,00 € (D) | 18,50 € (A)  
ISBN 978-3-351-03868-7



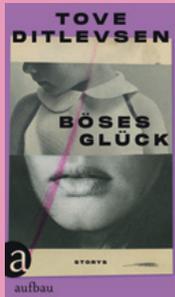
12,00 € (D) | 12,40 € (A)  
ISBN 978-3-7466-3992-5



18,00 € (D) | 18,50 € (A)  
ISBN 978-3-351-03870-0



12,00 € (D) | 12,40 € (A)  
ISBN 978-3-7466-3994-9



20,00 € (D) | 20,60 € (A)  
ISBN 978-3-351-03952-3



12,00 € (D) | 12,40 € (A)  
ISBN 978-3-7466-4145-4



18,00 € (D) | 18,50 € (A)  
ISBN 978-3-351-03869-4



12,00 € (D) | 12,40 € (A)  
ISBN 978-3-7466-3993-2



20,00 € (D) | 20,60 € (A)  
ISBN 978-3-351-03938-7



12,00 € (D) | 12,40 € (A)  
ISBN 978-3-7466-4064-8



**#tovelesen-Paket im Taschenbuch-Format**

**Bestellen Sie alle Taschenbuch-Ausgaben von Tove Ditlevsen zu günstigen Konditionen inkl. Plakat und Lesezeichen:**

45 % Rabatt | 60 Tage Valuta | Auslieferung zum 11.11.2024 mit der Novität »Vilhelms Zimmer«

5er-Paket Warenwert netto: 165 € (D)  
Artikelnr. 656/80477

10er-Paket Warenwert netto: 330 € (D)  
Artikelnr. 656/80478

**Erscheint am 15. Oktober 2024**

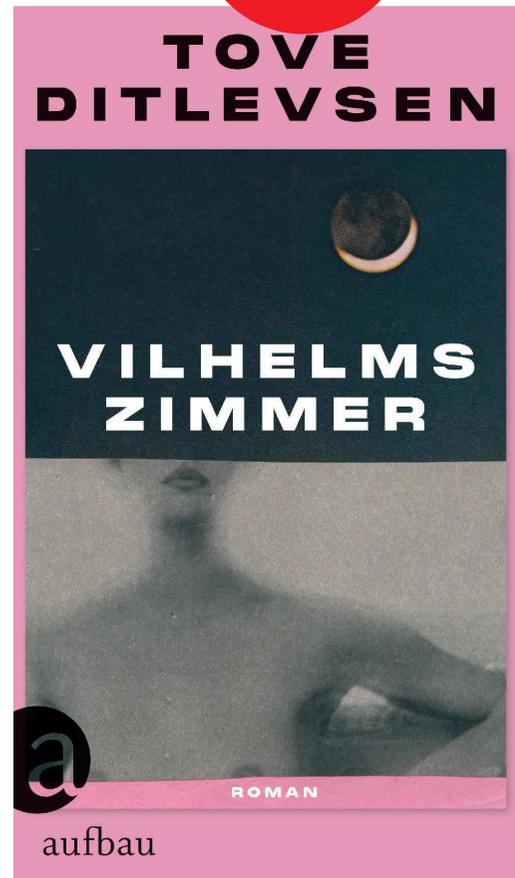
# Tove Ditlevsens letzter Roman – ihr literarisches Vermächtnis

Lise und Vilhelm. Die stürmische Geschichte eines Paares, sie Dichterin, er Zeitungsredakteur, ihre innigen Kämpfe und ebenso innigen Versöhnungen, schließlich Trennung und der Kampf um Unabhängigkeit, den Sohn Tom, das Lebenswerk einer Frau und Künstlerin. In Tove Ditlevsens letztem Roman, »Vilhelms Zimmer«, steht alles auf dem Spiel. Der Roman setzt einen unerschütterlichen Schlusspunkt unter das großartige Gesamtwerk der gefeierten dänischen Autorin.

Tove Ditlevsen, 1917–1976, gilt als eine der großen literarischen Stimmen Dänemarks und Vorläuferin von Autorinnen wie Annie Ernaux und Rachel Cusk. Die »Kopenhagen-Trilogie« ist ihr zentrales Werk, in dem sie das Porträt einer Frau schafft, die darauf besteht, ihr Leben nach eigenen Vorstellungen zu leben. »Vilhelms Zimmer« ist Ditlevsens letzter Roman, den sie 1975 veröffentlichte, ein Jahr bevor sie sich das Leben nahm.

Ursel Allenstein, 1978 geboren, studierte Skandinavistik und Germanistik in Frankfurt und Kopenhagen. Sie ist Übersetzerin aus dem Dänischen, Schwedischen und Norwegischen von u. a. Christina Hesselholdt, Sara Stridsberg und Johan Harstad. Für ihre Übersetzungen wurde sie vielfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Jane-Scatcherd-Preis der Ledig-Rowohl-Stiftung.

Bestellen Sie das 7/6-Aktionspaket!



Gilt neben der »Kopenhagen-Trilogie« als Ditlevsens literarisches Meisterwerk

Gesamtauflage der Autorin bei Aufbau: 250.000 verkaufte Exemplare

Mit einem Nachwort der Übersetzerin Ursel Allenstein

In hochwertiger Ausstattung mit farbigem Kopfschnitt

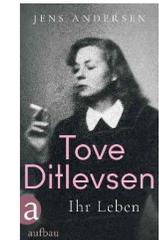
Tove Ditlevsen  
**Vilhelms Zimmer**  
Roman  
(Vilhelms værelse, Gyldendal, Kopenhagen, 1975)  
Übersetzt aus dem Dänischen von Ursel Allenstein  
12,5 × 21,5 cm | Etwa 224 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
22,00 € (D) | 22,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-03937-0  
Erscheint am 11. November 2024  
WG 1112



»Ditlevsen – die vielleicht spektakulärste Wiederentdeckung der letzten Jahre.«

DER SPIEGEL

Die Biografie



978-3-351-04205-9



# Die Mafia, wie sie noch niemand erzählt hat: das intime Bekenntnis eines Mörders

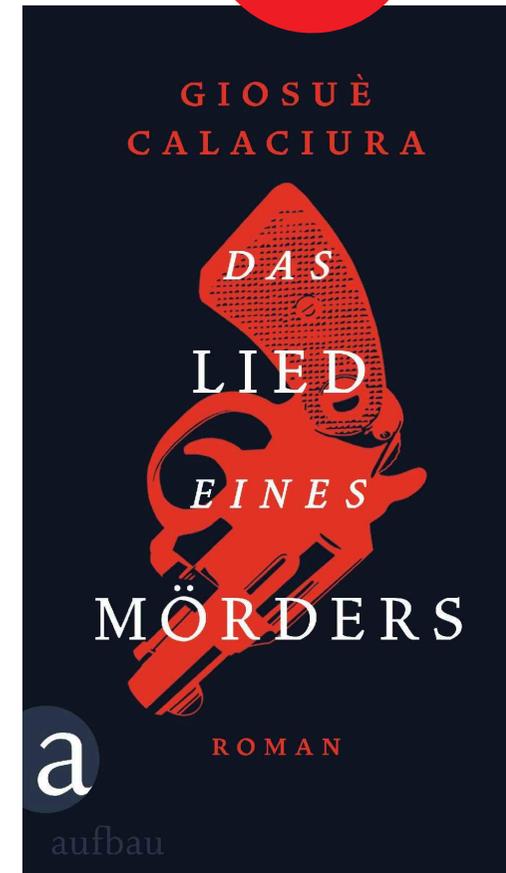
In seinem fulminanten Roman porträtiert der italienische Autor Giosuè Calaciura einen Auftragskiller, der sich aus den kriminellen Strukturen, denen er verhaftet ist, auch mental nicht befreien kann. Es ist das prophetische Bekenntnis eines Mörders, der seinem Richter Opfer um Opfer die grausame und ungeheuerliche Geschichte seines Lebens erzählt. In der namenlosen italienischen Stadt – vielleicht Palermo – bestimmt der internationale Drogenhandel alles. Zwischen Gassen und Märkten, Plätzen und Uferpromenaden jagen Killer ihre Opfer: ein Höllenkreis aus endloser Gewalt. Im Nachwort erinnert sich Giosuè Calaciura an die Erfahrung, die dem Ursprung dieses Buches zugrunde liegt, das in Italien erstmals 1998 erschienen und heute längst ein Klassiker ist.

Giosuè Calaciura, 1960 in Palermo geboren, ist Schriftsteller und Journalist. Seine Romane wurden in mehrere Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet. Er lebt mit seiner Familie in Rom. Für seinen Roman »Die Kinder des Borgo Vecchio« erhielt er den Premio Volponi.

Verena von Koskull, geboren 1970, hat Italienisch und Englisch in Berlin und Bologna studiert. Sie übertrug u. a. Carlo Levi, Verna B. Carleton, Gianrico Carofiglio und Goliarda Sapienza ins Deutsche. Für ihre Übersetzung des Romans »Die katholische Schule« von Edoardo Albinati erhielt sie 2020 den Deutsch-Italienischen Übersetzerpreis. Sie lebt in Brandenburg und Rom.



Italien ist Gastland  
auf der  
Frankfurter  
Buchmesse 2024



In Italien ist das Buch längst ein Klassiker

Für Leser:innen von Roberto Saviano

Ein Epos des Schreckens und des Sakrilegs

Giosuè Calaciura  
**Das Lied eines Mörders**  
Roman  
(Malacarne, Baldini + Castoldi, Mailand, 1998)  
Übersetzt aus dem Italienischen von Verena von Koskull  
12,5 × 21,5 cm | Etwa 160 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
22,00 € (D) | 22,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-03954-7  
Deutsche Erstausgabe  
**Erscheint am 17. September 2024**  
WG 1112

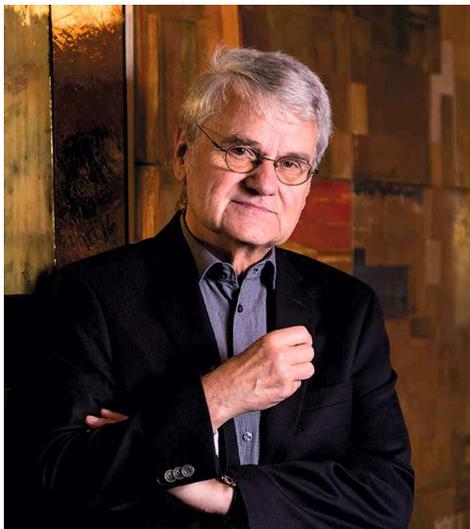


978-3-7466-3801-0

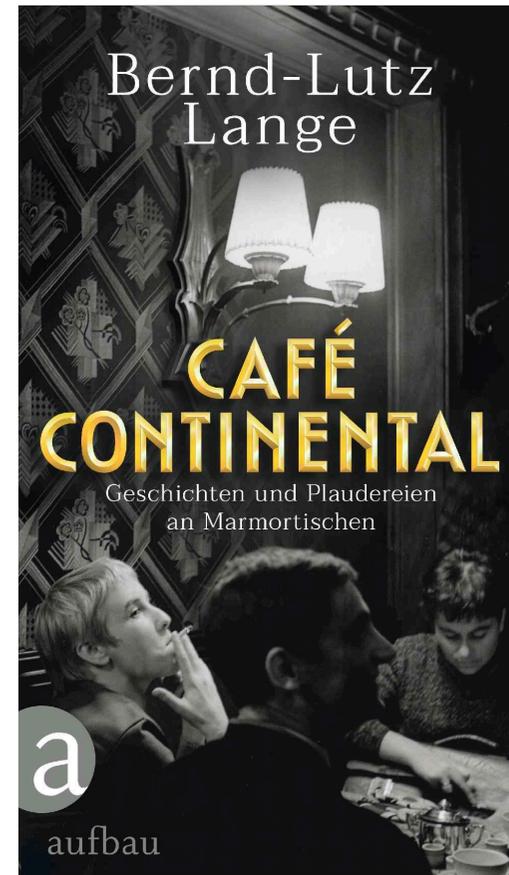


# Atmosphärisch dichte Erzählungen aus der Feder des bekannten ostdeutschen Kabarettisten

Im Café treffen sich Jung und Alt, man lernt Leute kennen und erlauscht allerhand Spannendes von den Gesprächen an Nachbartischen. Das Café Continental ist ein solcher Schmelztiegel. Hier tut sich für Richard Dumont eine ganze Welt auf. Mit den Freunden am Malerstammtisch diskutiert er leidenschaftlich über politische Großwetterlagen und allerprivatere Liebesangelegenheiten, und der Pianist Ferdinand Barnowsky nimmt ihn mit auf eine Reise in die goldenen Zeiten des Berliner Kabarets der zwanziger Jahre, ins Romanische Café und zur Premiere der Dreigroschenoper. Bernd-Lutz Lange hat in diesem Kaffeehaus einen literarischen Ort gefunden, mit dem er im Kern die Geschichte dieses Landes ab Mitte der sechziger Jahre bis heute erzählt – und nicht zuletzt vielleicht auch die eigene.



Bernd-Lutz Lange, geboren 1944 in Ebersbach/Sachsen, wuchs in Zwickau auf. Nach einer Gärtner- und Buchhändlerlehre studierte er an der Fachschule für Buchhändler in Leipzig. 1966 war er Gründungsmitglied des Kabarets »academixer«, von 1988 bis 2004 trat er im Duo mit Gunter Böhnke auf, bis 2014 mit der Sängerin und Kabarettistin Katrin Weber. 2014 erhielt Bernd-Lutz Lange das Bundesverdienstkreuz. Seit 2019 ist er Ehrenbürger der Stadt Zwickau. Von Bernd-Lutz Lange liegen inzwischen zahlreiche Bücher vor.



**Bernd-Lutz Lange macht ein altes Café zum Schmelztiegel deutsch-deutscher Geschichte**

**Eine charmante literarische Reise durch die Zeit – nachdenklich, mit leisem Humor, einem Schuss Satire und einem Hauch Melancholie**

**Buchpremiere am 21.10.2024 im academixer-Keller, Leipzig (Kontakt: Andrea Doberenz, a.doberenz@aufbau-verlage.de)**

**Gesamtauflage des Autors bei Aufbau: 400.000 verkaufte Exemplare**

Bernd-Lutz Lange  
**Café Continental**  
 Geschichten und Plaudereien an Marmortischen  
 12,5 × 21,5 cm | Etwa 352 Seiten  
 Gebunden mit Schutzumschlag  
 20,00 € (D) | 20,60 € (A)  
 ISBN 978-3-351-04215-8  
 Originalausgabe  
**Erscheint am 15. Oktober 2024**  
 WG 1112



**SPIEGEL-Bestseller**



**SPIEGEL-Bestseller**



**SPIEGEL-Bestseller**



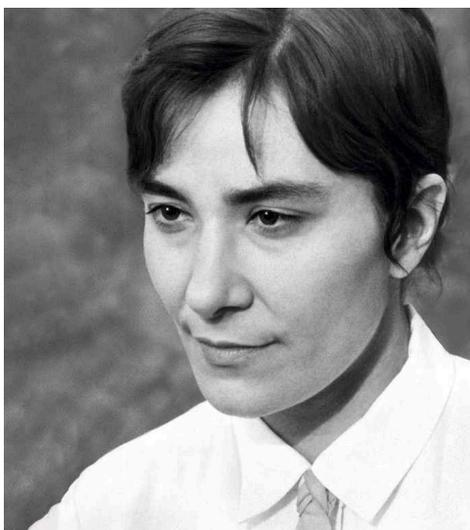
# Brigitte Reimanns erster großer Erfolg – eine Liebesgeschichte, mit der sie Tabus brach

»Das Buch ist so ein feiner, schmaler Band, aber drin steckt die geballte Geschichte des frühen 20. Jahrhunderts. Eine einfache Erzählung, scheinbar mühelos auf Papier gebracht, die gleichzeitig voller Kraft strotzt – das ist Reimanns großes Talent: gesellschaftliche Umbrüche, Missstände und Grausamkeiten durch wenige Figuren erleb- und erfahrbar zu machen.«

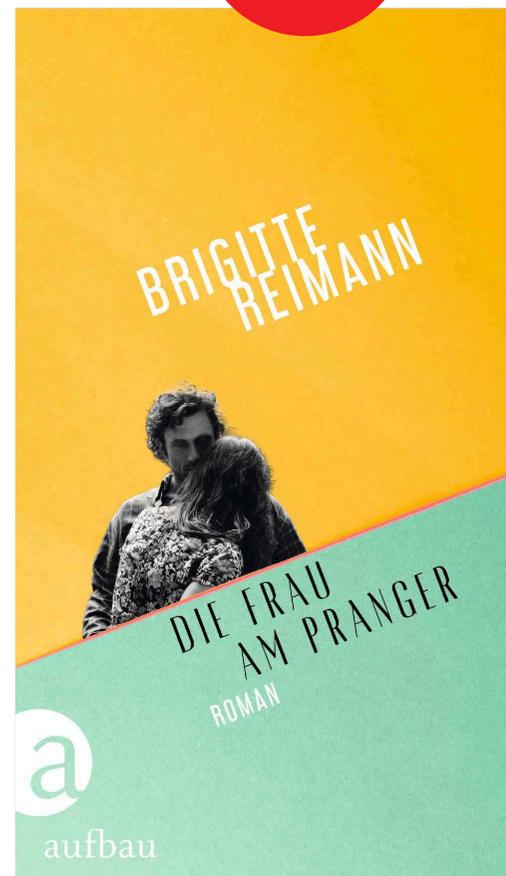
CAROLIN WÜRFEL

Von ihrem Mann und der Schwägerin wird Kathrin wie ein Stück Inventar behandelt. Erst als sich eine Liebe zu dem ukrainischen Kriegsgefangenen Alexej entwickelt, der auf dem Hof mitarbeitet, während ihr Mann an der Front ist, erkennt sie ihren eigenen Wert. Auch der blinde Hass der Menschen, die sie an den Pranger stellen, kann ihr nichts mehr anhaben. Im Ringen um den geliebten Menschen wächst die junge Frau schließlich über sich hinaus. Mit diesem Roman packte Brigitte Reimann 1956 ein »heißes Eisen« der deutschen Nachkriegsliteratur an, es wurde ihr erster großer Verkaufserfolg. Unerschrocken und mutig betrachtete die junge Autorin differenziert die Rollen von Tätern und Opfern. Bis heute wirft die berührende, aufrüttelnde Geschichte Fragen nach Schuld und Verdrängung auf und darüber, wie wir mit unseren »Gegnern« umgehen.

Brigitte Reimann, geboren 1933 in Burg bei Magdeburg, gilt als eine der schillerndsten Schriftstellerinnen ihrer Generation. Sie war seit ihrer ersten Buchveröffentlichung freie Autorin und behauptete sich in dem auch in der DDR männlich dominierten literarischen Umfeld. Nach langer Krankheit starb sie mit 39 Jahren in Ostberlin. Derzeit wird sie als Vorreiterin der Emanzipation und mit ihrem verblüffend modernen Werk international entdeckt und gefeiert.



Endlich wieder  
lieferbar



**Hochaktuell: Wie gehen wir als Gesellschaft mit dem Fremden, Andersdenkenden um?**

**Der Roman erscheint erstmals auch in englischer Übersetzung (Penguin Classics)**

**Brigitte Reimann ist wieder Bestseller-Autorin und wird als Vorreiterin der Emanzipation weltweit entdeckt**

**Mit einem Vorwort von Carolin Würfel**

**Gesamtauflage der Autorin bei Aufbau: über eine halbe Million verkaufte Bücher**

Brigitte Reimann  
**Die Frau am Pranger**  
Roman  
(Verlag Neues Leben, Berlin, 1956)  
12,5 × 21,5 cm | Etwa 160 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
20,00 € (D) | 20,60 € (A)  
ISBN 978-3-351-04239-4  
**Erscheint am 13. August 2024**  
WG 1112



**SPIEGEL-Bestseller**



**SPIEGEL-Bestseller**



**Erstveröffentlichung**



# Nach 50 Jahren erstmals auf Deutsch: die Überlebenden berichten die Wehrmachtsverbrechen in Belarus

»Eines Tages fiel mir das Buch ›Feuerdörfer‹ in die Hand. Eine solche Erschütterung hatte ich nur einmal bei der Lektüre von Dostojewski erlebt. Die Erzählung setzt sich zusammen aus Stimmen des Lebens, aus dem, was ich in meiner Kindheit gehört habe, was heute auf der Straße gesagt wird, zu Hause, im Café, im Bus. Ales Adamowitsch wurde mein Lehrer ...«  
**SWETLANA ALEXIJEWITSCH, TRÄGERIN DES LITERATURNOBELPREISES**

Hier kommen Augenzeugen zu Wort, die die Massaker in den belarussischen ›Feuerdörfern‹ während des Zweiten Weltkriegs überlebt haben. Ales Adamowitsch, Janka Bryl und Uladsimir Kalesnik haben sie im ganzen Land ausfindig gemacht und ihre Erinnerungen auf Tonband festgehalten. Behutsam gerahmt und zu Kapiteln geordnet, entsteht aus ihren Stimmen eine verdichtete Erzählung in chorischer Vielstimmigkeit, die über eine Collage weit hinausgeht. Erstmals werden damit die unvergleichlichen Gräueltaten der Wehrmacht in Belarus in vollem Ausmaß anerkannt und das menschliche Leid festgehalten, zugleich der Weg geebnet für so etwas wie einen Neuanfang, für eine Zukunft. Ein Buch, das vor dem Hintergrund aktueller Kriege und antidemokratischer Entwicklungen erschreckend aktuell ist und einen ›blinden Fleck‹ der deutschen Geschichte beleuchtet.

Ales Adamowitsch (1927–1994), belarussischer Schriftsteller, Kritiker und Literaturwissenschaftler, ab 1943 Partisan. Gehörte 1988 zu den Gründungsmitgliedern der Menschenrechtsorganisation Memorial.

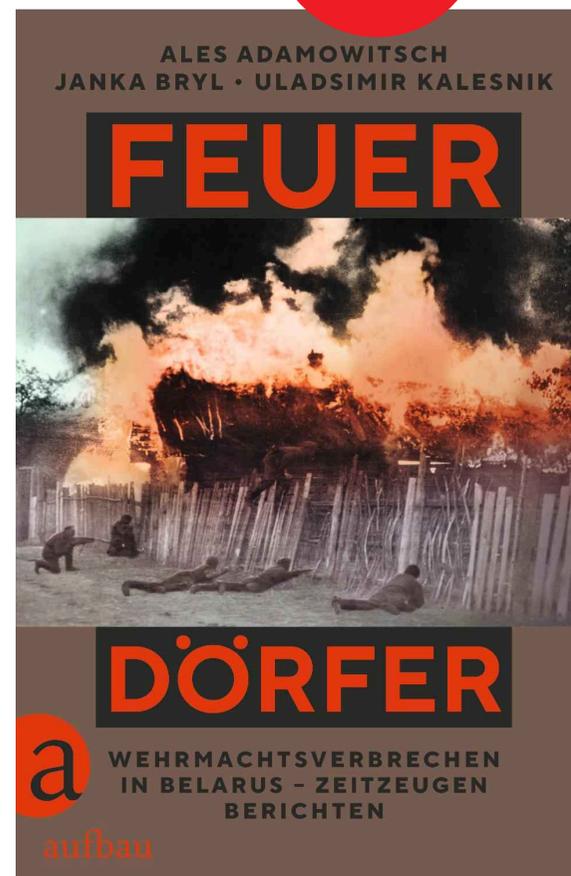
Janka Bryl (1917–2006), Schriftsteller und Übersetzer, schloss sich nach geglücktem Fluchtversuch aus deutscher Kriegsgefangenschaft im Frühjahr 1942 einem belarussischen Partisanenkörper an.

Uladsimir Kalesnik (1922–1994), Literaturwissenschaftler, Schriftsteller, während des Krieges ebenfalls Partisan. Hat als Fotograf die Augenzeugen für diesen Band porträtiert.

Thomas Weiler, geboren 1978 im Schwarzwald, absolvierte ein Übersetzerstudium in Leipzig, Berlin und St. Petersburg. Heute überträgt er literarische Texte aus dem Polnischen, Russischen und Belarussischen.



Erstmals ins Deutsche übersetzt



Der essenzielle Band über ein vernachlässigtes Kapitel deutscher Geschichte

Mit dokumentarischen Fotos derjenigen, die hier ihre Geschichte erzählen

Erschreckend aktuell, während sich das Ende des Zweiten Weltkriegs 2025 zum 80. Mal jährt

Ales Adamowitsch, Janka Bryl, Uladsimir Kalesnik

**Feuerdörfer**

Wehrmachtsverbrechen in Belarus – Zeitzeugen berichten

(Ja s wohnennai wjoski, Mastazkaja litaratura, Minsk, 1975)

Übersetzt aus dem Belarussischen von Thomas Weiler

15,1 × 22,7 cm | Etwa 592 Seiten

Gebunden mit Schutzumschlag

Mit Abbildungen

39,00 € (D) | 40,10 € (A)

ISBN 978-3-351-03997-4

Deutsche Erstausgabe

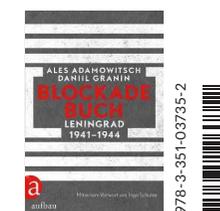
Erscheint am 11. November 2024

WG 1947



»Ein Meilenstein in der literarisch-dokumentarischen Behandlung der Traumata aus dem Zweiten Weltkrieg.« NINA WELLER, LEIBNIZ-ZENTRUM FÜR LITERATUR- UND KULTURFORSCHUNG

Mehr zum Thema



# Emilie Fontane erzählt ihr Leben als »Netzwerkerin« im Kreis der Prominenz ihrer Zeit



Ein Brief Emilie Fontanes vom 4. Juli 1867

Sie war weit mehr als die Lektorin der Werke ihres bis heute populären Schriftstellers: Emilie Fontane stand mit der kulturellen und politischen Elite jener Tage in regelmäßigem Austausch. In ihren Briefen aus mehr als sechs Jahrzehnten spiegeln sich alle Stationen ihres Lebens und fügen sich zu einer facettenreichen Autobiographie zusammen. Die auf tiefer Zuneigung beruhende Beziehung zu Theodor Fontane hat sie intensiv ausgelebt, schwankend zwischen Anpassung und Selbstbehauptung. Sie wurde, in familiären wie geschäftlichen Belangen, immer mehr zu der eigenständigen, ebenbürtigen Akteurin, die sich mit Stolz als »Dichterin« bezeichnete. Die größtenteils unveröffentlichten Dokumente erhellen zahlreiche neue Details und bezeugen das Lebenswerk einer Frau, die hier als unentbehrliche Partnerin aus dem Schatten ihres Mannes tritt.

Emilie Fontane, geborene Rouanet, wurde 1824 als uneheliches Kind in Dresden geboren und von dem Berliner Globushersteller Wilhelm Kummer adoptiert. Zum Missfallen der Brautfamilie heiratete sie 1850 den »Habenicht« Theodor Fontane. Neben vier Kindern, die sie häufig alleine aufzuziehen hatte, und drei weiteren Söhnen, die sie zwischen 1852 und 1855 auf die Welt brachte und die im Säuglingsalter starben, übernahm sie zahlreiche Aufgaben im Zusammenhang mit der Entstehung und Veröffentlichung seines Werkes. Sie starb 1902 in Berlin.

Dr. Gotthard Erler ist Autor der Emilie-Fontane-Biographie »Das Herz bleibt immer jung«. Seine jahrzehntelangen Forschungen und vielseitigen Editionen haben an der Verbreitung des Fontane'schen Werkes einen hervorragenden Anteil.

Dr. Christine Hehle, Herausgeberin und Lektorin, war als wissenschaftliche Mitarbeiterin des Theodor-Fontane-Archivs verantwortlich für die editorische Betreuung des erzählerischen Werkes innerhalb der Großen Brandenburger Ausgabe.



200. Geburtstag am 14. November 2024

Die bislang unveröffentlichte Korrespondenz der »Dichterrfrau«, das Hauptwerk Emilie Fontanes

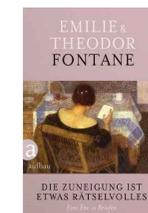
Die Emanzipationsgeschichte einer faszinierenden Frau des 19. Jahrhunderts

Emilie Fontane  
**Dichterrfrauen sind immer so**

Eine Autobiographie in Briefen  
Herausgegeben von Gotthard Erler, Christine Hehle  
12,5 × 21,5 cm | Etwa 384 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
Mit 12 Abbildungen  
26,00 € (D) | 26,80 € (A)  
ISBN 978-3-351-04240-0  
Originalausgabe  
Erscheint am 15. Oktober 2024  
WG 1117



»Ich weiß, Glück u. Unglück wechselt in jedes Menschen Leben ab.« EMILIE FONTANE, 1850



978-3-351-03717-8



# Ihre literarischen Begleiter seit über 50 Jahren

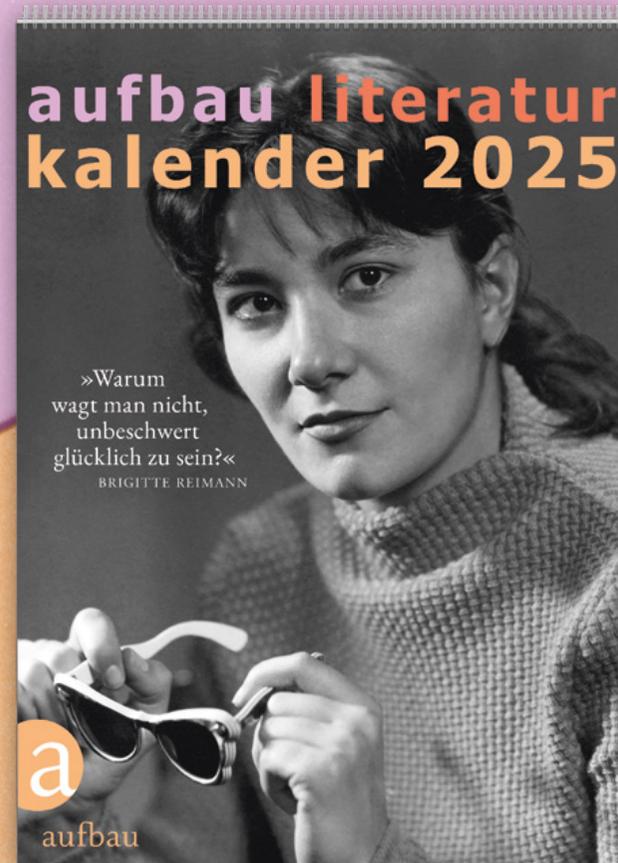
## Aufbau Literatur Wochenplaner 2025

19. Jahrgang  
Herausgegeben von Thomas Böhm  
und Catrin Polojachtov  
29,7 x 10,5 cm | 125 Seiten  
Mit 54 Abbildungen  
14,00 € (D) | 14,00 € (A)  
(unverbindliche Preisempfehlung)  
ISBN 978-3-351-04221-9  
Originalausgabe  
Erscheint am 15. Juli 2024  
WG 7140



Mit übersichtlichem Jahreskalendarium,  
Ferienterminen und Feiertagen,  
auch für Österreich und die Schweiz

Mit Geburts- und Todestagen  
der Weltliterat:innen



Seit 1968 der beste  
literarische Wandschmuck

Mit Biographien faszinierender  
Schriftstellerinnen und Schrift-  
steller aus allen Zeiten und  
Ländern

Als Leseanregung, Geschenk  
und literarischer Begleiter  
durch das Jahr

## Aufbau Literatur Kalender 2025

58. Jahrgang  
Herausgegeben von Thomas Böhm  
und Catrin Polojachtov  
24 x 33 cm | 56 Seiten  
Mit 54 Abbildungen  
24,00 € (D) | 24,00 € (A)  
(unverbindliche Preisempfehlung)  
ISBN 978-3-351-04220-2  
Originalausgabe  
Erscheint am 15. Juli 2024  
WG 7140



Der Aufbau Literatur Kalender erzählt  
Geschichten von Menschen, die ihr  
Leben der Literatur widmen.  
Mit jedem Kalenderblatt entsteht aus ihren  
Biographien, Bildern und Zitaten eine  
Poesie der Zeit, die uns Kalender-Lesende  
zu einem Teil der Weltliteratur macht.

a aufbau  
SACHBUCH



# Die nächste große #herstory: 21 Frauen erobern die Antike

»Klug, frech und erfrischend feministisch. Dieses Buch verdient einen Platz in den Regalen der Bibliotheken, um die patriarchalischen Sachbuchsammlungen auszugleichen. Wir brauchen mehr Geschichtsschreibungen wie diese.« BOOKLIST

»Emma Southon hat die erstaunliche Fähigkeit, alles, was man über die römische Geschichte zu wissen glaubte, auf den Kopf zu stellen, neu auszurichten und neu zu zeigen, während sie einen gleichzeitig zum Lachen bringt, weil sie, offen gesagt, urkomisch ist.« JANE DRAYCOTT

»Dies ist nicht nur ein Buch über das Leben historischer Frauen, sondern eines über die Geschichte des Frauseins.«

THE TIMES LITERARY SUPPLEMENT



Leseprobe  
1 VE = 10 Expl.  
Bestellnr. 641/89452



Spitzentitel-  
Marketing

# Das Römische Reich endlich aus weiblicher Sicht

»Southon zeigt, wie unglaublich häufig Frauen aus der römischen Geschichte getilgt wurden ... Römische Frauen waren immer da – jetzt müssen wir dafür sorgen, dass ihre Geschichten erzählt werden.« BBC HISTORY

»Wo war Emma Southon, als ich römische Geschichte studierte?«

LAURA SHEPPERSON

Lasst uns das Drehbuch des Römischen Reiches zerreißen: Genug von Brüdermördern, Frauenräubern und Kriegsspektakel! Die Geschichte Roms ist so viel mehr: Mit Emma Southon entdecken wir, wie die Sexarbeiterin Hispala Faecenia eine Verschwörung aufdeckt, wir lernen die klügste Geschäftsfrau von Pompeji kennen, während wir die wunderbare Aussicht auf den Vesuv genießen (was kann da schon schiefgehen?). Und wir begleiten Septimia Zenobia, die – nachdem sie mit ansehen musste, wie inkompetente, psychopathische und inkompetent-psychopathische Kaiser das Imperium fast zerstörten – das einzig Logische tut: Sie erklärt sich selbst zur Kaiserin ... Southon folgt 21 Frauen in Krieg, verbotener Liebe und Naturkatastrophen (sowie der einen oder anderen bacchantischen Orgie) und zeigt uns ein neues Gesicht des Reiches, das wir so gut zu kennen glaubten.

Emma Southon promovierte in Alter Geschichte, gab dann aber nach einigen Jahren als Dozentin für antike und mittelalterliche Geschichte die akademische Welt auf und begann, zu ihrem eigenen Vergnügen zu schreiben. Nach ihren ersten beiden hochgelobten Büchern erscheint nun ihr drittes Buch erstmals auch auf Deutsch.

Rita Gravert, Jahrgang 1989, studierte Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaften, Spanische Philologie und Interdisziplinäre Lateinamerikastudien in Berlin. Sie übersetzt Bücher aus dem Englischen und Spanischen, u. a. von Florence de Changy, George Monbiot, Marisa Reichardt und K. L. Walther.

Caroline Weißbach, Jahrgang 1990, studierte Germanistik und Internationale Literaturen in Tübingen und Nebraska. Sie übersetzt Bücher aus dem Englischen. Zu den von ihr übersetzten Autor:innen gehören Florence de Changy, Kate Summerscale und Robin Waterfield.



Bestellen Sie das 7/6-Aktionspaket!



So haben wir das Römische Reich noch nie gesehen!

Von Kaiserinnen und Patrizierinnen, Prostituierten und Geschäftsfrauen, von Liebenden und Kämpfenden

Für Leser:innen von Janina Ramirez, Marion Gibson und Stephen Fry

Emma Southon  
**Eine Geschichte des Römischen Reiches in 21 Frauen**

(A History of the Roman Empire in 21 Women, Oneworld Publications, London, 2023)  
Übersetzt aus dem Englischen von Rita Gravert und Caroline Weißbach  
13,5 × 21,5 cm | Etwa 480 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
28,00 € (D) | 28,80 € (A)  
ISBN 978-3-351-04238-7  
Deutsche Erstausgabe  
**Erscheint am 15. Oktober 2024**  
WG 1944



SPIEGEL-Bestseller:  
20.000 verkaufte Exemplare



978-3-351-04181-6



Mehr #herstory bei Aufbau



978-3-351-04222-6



# Das erste Buch über Rassismus im Gesundheitswesen auf dem deutschen Markt

»Ein bahnbrechendes, brillant argumentiertes Buch, das mit dem Mythos aufräumt, dass Krankheit der große Gleichmacher ist.«

SIDDHARTHA MUKHERJEE, AUTOR VON  
»DER KÖNIG ALLER KRANKHEITEN«

Loyal Liverpool zeigt, wie tief Rassismus in das Leben von den Menschen eingreift, deren Körper für die Medizin noch immer unsichtbar sind. Sei es, dass Schwarzen Menschen, Indigenen und People of Colour unterstellt wird, sie könnten mehr Schmerzen ertragen als weiße Menschen, dass Schwarze Frauen viermal häufiger bei der Geburt sterben oder dass Herz-Kreislauf-Erkrankungen nicht erkannt und transgenerationale Traumata nicht ernst genommen werden: Die in Berlin lebende Medizinerin Loyal Liverpool erörtert die Gründe für diese tödlichen Ungleichheiten und führt den Beweis, dass unsere Gesellschaft weit davon entfernt ist, ihre Mitglieder gleich zu behandeln. Doch es gibt Wege zu einem gerechteren Gesundheitssystem, das den Wert des Lebens wirklich schätzt.

Loyal Liverpool ist Wissenschaftsjournalistin für die Themen Technologie, Physik, Umwelt und Gesundheit, wobei sie sich insbesondere mit Ungleichheiten in Wissenschaft, Gesundheit und Medizin befasst. Ihre Artikel sind unter anderem in Nature, New Scientist, WIRED und dem Guardian erschienen. Bevor sie in den Journalismus wechselte, arbeitete Loyal als biomedizinische Forscherin am University College London und an der University of Oxford. Sie hat in Virologie und Immunologie an der Universität Oxford promoviert. Sie lebt in Berlin.

Regina M. Schneider ist Amerikanistin und seit Jahren als Literaturübersetzerin etabliert. Sie übersetzt erzählerische und wissenschaftliche Werke (u. a. Shahrar Mandanipur, Slavoj Žižek) sowie Biografien (u. a. Michael Moore, Rose McGowan, Dalai Lama). Für ihre Arbeit wurde sie mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Barthold-Heinrich-Brockes-Stipendium 2023. Daneben ist sie Dozentin für Translationswissenschaften und Deutsch als Fremdsprache an diversen Universitäten.



Nach dem großen Bestseller »Unsichtbare Frauen« über die strukturelle Benachteiligung von Frauen nun das erste Buch über den lebensbedrohlichen Rassismus in Medizin und Gesundheitswesen

Für Leser:innen von Caroline Criado-Perez, Elinor Cleghorn, Rebekka Ender und Emilia Roig

Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung (Kontakt: Andrea Doberenz, a.doberenz@aufbau-verlage.de)

Loyal Liverpool  
**Racism kills**

Wie systemischer Rassismus der Gesundheit schadet und was wir dagegen tun können (Skin Deep. The Hidden Epidemic in Science and Medicine, Bloomsbury, London, 2024)

Übersetzt aus dem Englischen von Regina M. Schneider

13,5 × 21,5 cm | Etwa 496 Seiten

Klappenbroschur

24,00 € (D) | 24,70 € (A)

ISBN 978-3-351-03975-2

Deutsche Erstausgabe

Erscheint am 15. Oktober 2024

WG 1973



»Ein Werk von überragender Bedeutung, das zweifellos die Wissenschaft verändern und Leben retten wird.«

CHRIS VAN TULLEKEN

**SPIEGEL-Bestseller:**  
30.000 verkaufte Exemplare



978-3-7466-3741-9



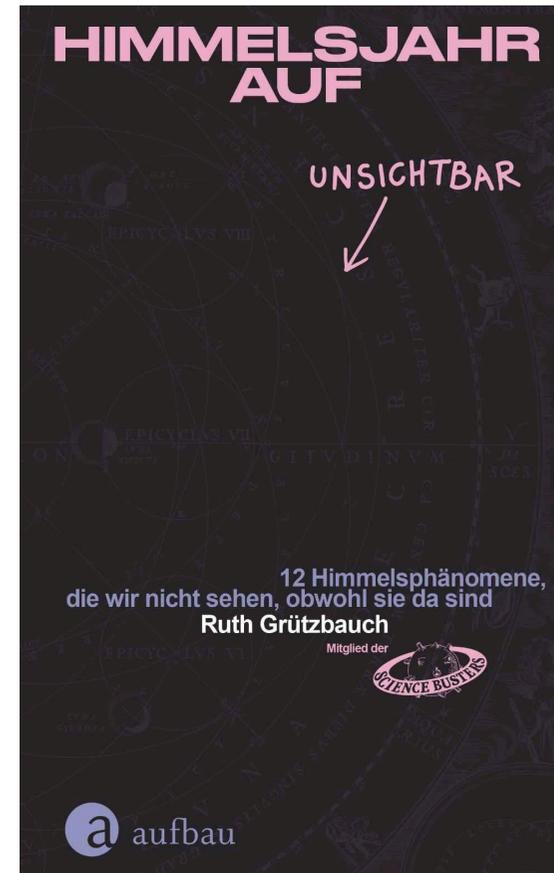
# Das etwas andere Astronomie-Jahrbuch



Blick ins Buch

Mondphasen, Sternbilder oder Planetentreffen – das Himmelsjahr hält so einiges für uns bereit. Doch die spektakulärsten Himmelsphänomene sind die, die wir nicht sehen können. Zum Beispiel die ca. 40 Milliarden potenziell bewohnbaren Exoplaneten in unserer Milchstraße oder die mysteriöse Dunkle Materie, aus der der Großteil unseres Universums zu bestehen scheint. Die Astronomin Ruth Grützbauch hat einen vollkommen anderen Führer durch das Himmelsjahr geschrieben. Monat für Monat lässt sie uns den Kosmos mit neuen Augen sehen, etwa mit denen des James-Webb-Weltraumteleskops oder der wenigen Menschen, die die Rückseite des Mondes gesehen haben. Sie wirft einen Röntgenblick auf das Spektrum des unsichtbaren Lichts, auf Bilder aus Neutrinos und auf Sterne, die es womöglich gar nicht mehr gibt. Lehrreich, unterhaltsam, Augenöffnend.

Ruth Grützbauch ist Astronomin und hat zu Zwerggalaxien promoviert. Seit 2017 ist sie mit ihrem Pop-up-Planetarium unterwegs, um den Menschen die unendlichen Weiten des Weltraums näherzubringen. Seit Anfang 2020 gestaltet sie zusammen mit Florian Freistetter den Podcast »Das Universum«, der zu den erfolgreichsten deutschen Wissenschaftspodcasts gehört. Sie ist Mitglied der Science Busters. Bei Aufbau erschien von ihr »Per Lastenrad durch die Galaxis« (2021).



Der etwas andere, ultimative Guide durch das Himmelsjahr, mit vielen Illustrationen

Von der dunklen Seite des Mondes bis zu verschwundenen Sternen – was uns die nicht sichtbaren Dinge über das Universum verraten

Ruth Grützbauch ist Mitglied der Science Busters

Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung (Kontakt: Astrid Schmidt, a.schmidt@aufbau-verlage.de)

Ruth Grützbauch  
**Himmelsjahr auf Unsichtbar**  
12 Himmelsphänomene, die wir nicht sehen, obwohl sie da sind  
13,5 × 21,5 cm | Etwa 256 Seiten  
Gebunden  
Mit 12 Abbildungen  
24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-04246-2  
Originalausgabe  
Erscheint am 17. September 2024  
WG 1983



Das könnte Ihre Leser:innen auch interessieren



978-3-351-04177-9



# Ein tabubrechendes Memoir über Sex und darüber, was es heißt, heute eine junge Frau zu sein

»Realistisch, unverfälscht und mitten ins Herz.«

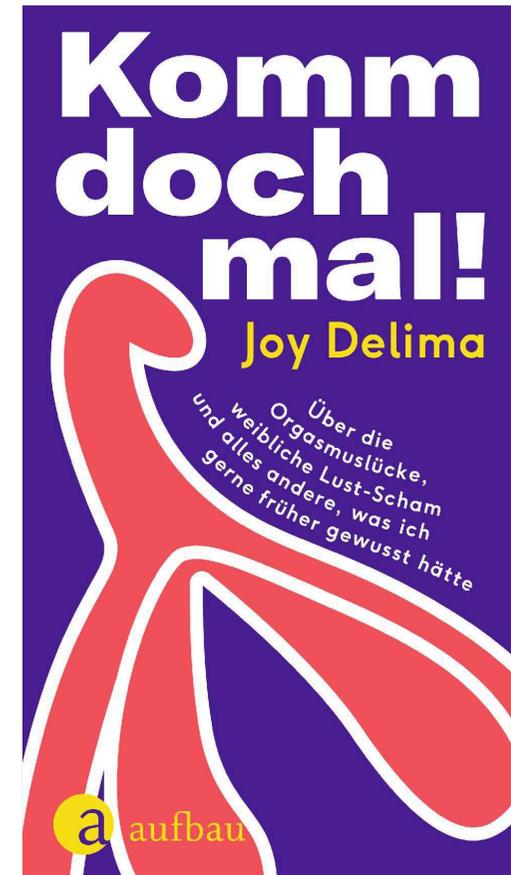
»In Verletzlichkeit liegt Stärke. Und Joy ist sehr stark.«

»Ein feministisches Manifest.«  
LESERINNEN AUF GOODREADS

Wenn es etwas gab, das Joy Delima von klein auf faszinierte, dann war es Sex. Aber genau darüber lernte sie kaum zu sprechen. Es folgten Jahre der Scham, des Unverständnisses und vor allem des großen Mangels an Lust. Die Schauspielerin und Kolumnistin Joy Delima schreibt verletzlich, mit Humor und entwaffnender Offenheit über ihre Erfahrungen, die denen so vieler auf der Suche nach ihrer eigenen Körperlichkeit gleichen. Sie spricht über die Orgasmuslücke (bei heterosexuellen Paaren haben 95% der Männer immer einen Orgasmus beim Sex, aber nur 65% der Frauen), über den Einfluss von Pornokonsum und über die fehlende Aufklärung über den weiblichen Körper. Sie zeigt an ihrer eigenen Lebensrealität als junge Frau, wie schwer all die feministischen Ideale von Selbstbestimmung umzusetzen sind, und spricht damit vielen Millennials aus der Seele.

Joy Delima, geboren 1994, ist Schauspielerin, Theatermacherin und Kolumnistin für die niederländische Zeitschrift Volkskrant. Sie spielt Theater und hatte Hauptrollen in den Netflix-Produktionen »Dirty Lines« und »Happy Ending«.

Janine Malz, geboren 1984, studierte Übersetzen in Garmersheim, Triest und München. Nach Stationen in Übersetzungsagenturen sowie im Lektorat eines großen Publikumsverlags ist sie heute als freiberufliche Literaturübersetzerin aus dem Englischen, Italienischen und Niederländischen tätig. Daneben unterrichtet sie im Studiengang M.A. Literarisches Übersetzen an der LMU und engagiert sich im Münchner Übersetzer-Forum e.V. (MÜF) und im Verein deutschsprachiger LiteraturübersetzerInnen (VdÜ).



Joy Delima bringt Witz und Leichtigkeit in die Debatte um weibliche Lust, Ohnmacht und Selbstermächtigung

Autorin bekannt aus der Netflix-Serie »Dirty Lines« und dem Netflix-Film »Happy Ending«

Für Leser:innen von Katja Lewina und Margarete Stokowski

Joy Delima

**Komm doch mal!**

Über die Orgasmuslücke, weibliche Lust-Scham und alles andere, was ich gerne früher gewusst hätte (Goed komen. Een seksuele queesta, Uitgeverij De Arbeiderspers, Amsterdam, 2023)

Übersetzt aus dem Niederländischen von Janine Malz

12,5 × 21,5 cm | Etwa 176 Seiten

Gebunden

20,00 € (D) | 20,60 € (A)

ISBN 978-3-351-04230-1

Deutsche Erstausgabe

Erscheint am 13. August 2024

WG 1933



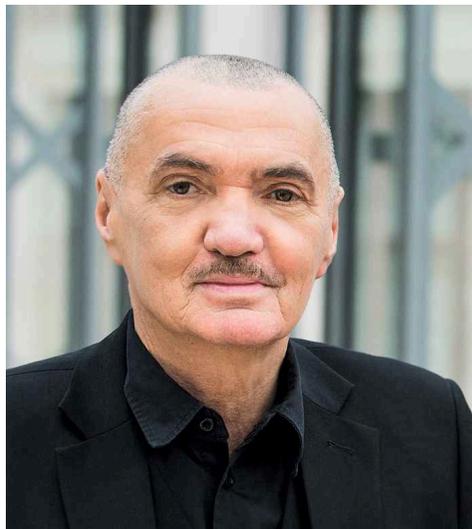
»Eines der witzigsten, klügsten und offenerzigsten Bücher, die ich in letzter Zeit gelesen habe.«

LESERIN AUF GOODREADS

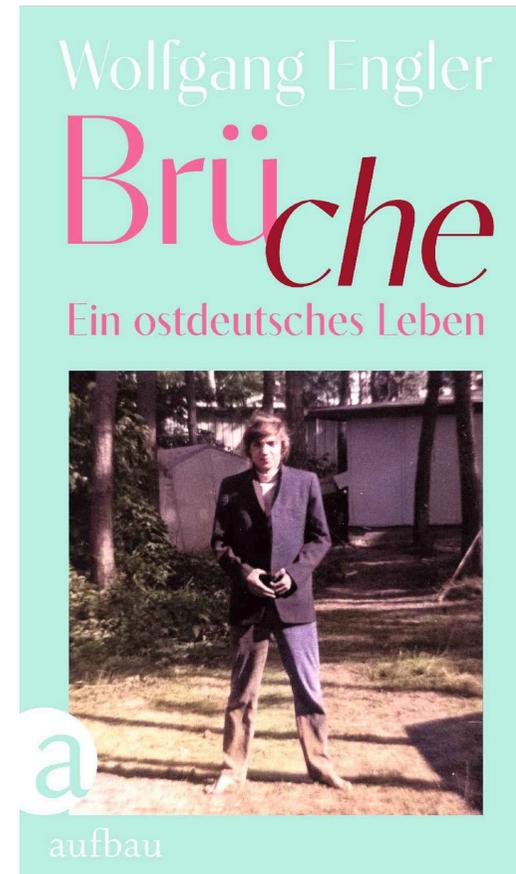
# »Wolfgang Engler hat die ostdeutsche Seelenverfassung wie kein Zweiter erforscht.« FAZ

»Keine Besitz-, keine Bildungs-, keine Standesprivilegien, kein Klassendünkel in der DDR. Die Gesellschaft leer geräumt. Freie Bahn für die Gewöhnlichen. Ich war der Erste meiner Sippe, der studierte, und doch kein Aufsteiger. Meine Biografie Teil einer kollektiven Aufstiegsbiografie.«

Mit Blick auf die gegenwärtigen Erosionen der deutschen Gesellschaft und nach einer eigenen tiefen inneren Krise schreibt der Soziologe Wolfgang Engler sein persönlichstes Buch. Mit großer Offenheit und Radikalität legt er Zeugnis ab, wie es kaum jemand seiner Generation und Herkunft bislang in Deutschland getan hat. Orientierung sind dabei vor allem die Bücher französischer Autoren der letzten Jahre. Édouard Louis, Didier Eribon und Annie Ernaux – ihre Schilderungen über Klassen- und Lagerwechsel, soziale Verwerfungen und politische Einschnitte sind Engler Wegmarken, anhand derer er seinen eigenen Lebensweg und den der Gesellschaft, aus der er kam und in die er ging, erzählt.



Wolfgang Engler, geboren 1952 in Dresden, Soziologe und langjähriger Dozent an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin, von 2005 bis 2017 dort Rektor. Bei Aufbau erschienen »Unerhörte Freiheit. Arbeit und Bildung in Zukunft«, »Lüge als Prinzip. Aufrichtigkeit im Kapitalismus«, »Die Ostdeutschen. Kunde von einem verlorenen Land«, »Die Ostdeutschen als Avantgarde« und »Bürger, ohne Arbeit. Für eine radikale Neugestaltung der Gesellschaft«. Zuletzt, zusammen mit Jana Hensel, »Wer wir sind. Die Erfahrung, ostdeutsch zu sein«. Er lebt in Berlin.



Das persönlichste Buch des großen ostdeutschen Soziologen

Unverwechselbar im Ton, spielerisch, ohne an analytischer Schärfe zu verlieren

Gesamtauflage des Autors bei Aufbau: über 90.000 verkaufte Exemplare

Wolfgang Engler  
**Brüche**

Ein ostdeutsches Leben  
12,5 × 21,5 cm | Etwa 272 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
20,00 € (D) | 20,60 € (A)  
ISBN 978-3-351-04245-5  
Originalausgabe  
Erscheint am 11. November 2024  
WG 1971



978-3-7466-3589-7



Neu im  
Ch. Links Verlag



978-3-96289-227-2



# Ein Buch, das unser Weltbild ins Wanken bringt

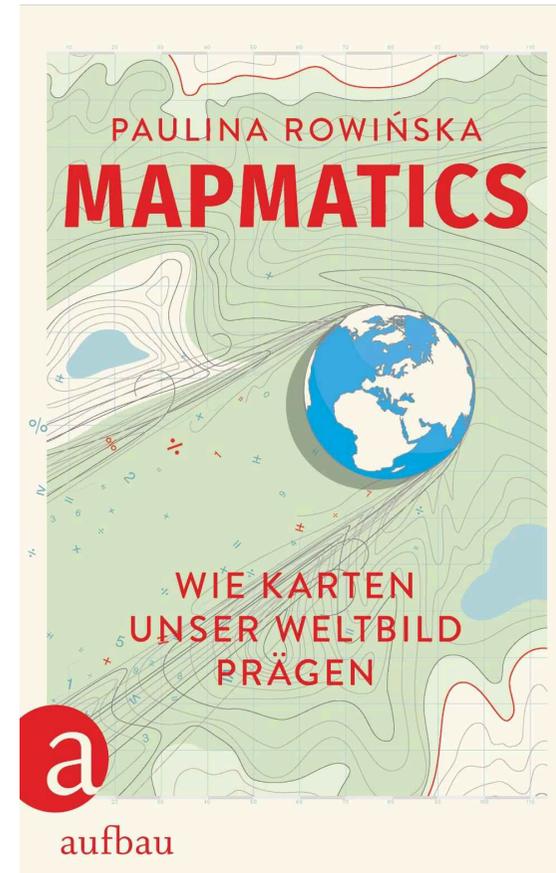
»Dieses Buch hat mich umgehauen, wieder und wieder. Rowińska eröffnet ein unglaubliches Kaleidoskop an Themen ... und bringt sie mit spannenden Erkenntnissen über die politischen Auswirkungen von Karten auf unser Leben in Verbindung.« ROMA AGRAWAL, AUTORIN VON »DIE GEHEIME WELT DER BAUWERKE«

Ob bei Google Maps oder Apple: Täglich verlassen wir uns auf Karten. Aber wir denken selten darüber nach, wie umfangreich sie Einfluss auf unser Leben nehmen. Zum Beispiel durch die Mercator-Projektion aus dem 16. Jahrhundert, die bis heute die Dominanz des Westens unterstreicht, indem sie die Länder des Nordens größer erscheinen lässt. Oder durch Gerrymandering, die Grenzziehung von Bezirken, die den Ausgang von Wahlen beeinflusst.

Die preisgekrönte Mathematikerin Paulina Rowińska weiht uns ein in die Geheimnisse der Kartenerstellung: Sie zeigt, wie Karten Pandemien bekämpfen und dabei helfen, Serienkiller dingfest zu machen, dass Karten immer politisch sind – und dass wir, wenn wir die Mathematik hinter Karten verstehen, die Welt mit anderen, neuen Augen sehen können.

Paulina Rowińska hat am Imperial College London in Mathematik des Planeten Erde promoviert. In ihrem TEDx-Vortrag »Let's Have a Maths Party!« aus dem Jahr 2017 erklärte sie, dass Mathematik überall um uns herum ist. Für ihre Aktivitäten im Bereich der Wissenschaftskommunikation wurde sie 2019 mit dem Imperial College President's Award for Excellence in Societal Engagement ausgezeichnet. Heute erstellt sie interaktive Inhalte für eine führende innovative Bildungswebsite (brilliant.org).

Susanne Warmuth, geboren 1959, ist Biologin und lebt als Lektorin und Übersetzerin naturwissenschaftlicher Bücher von u. a. Jared Diamond und Lucy Cooke in Darmstadt.



Wie Karten dabei helfen, Wahlen zu gewinnen oder Pandemien zu besiegen

Paulina Rowińska schreibt so anschaulich und mitreißend über Mathematik wie niemand sonst

Für die Leser:innen von Simon Singh

Paulina Rowińska  
**Mapmatics**

Wie Karten unser Weltbild prägen  
(Mapmatics. How we navigate the world through numbers, Picador Books, London, 2024)

Übersetzt aus dem Englischen von Susanne Warmuth

13,5 × 21,5 cm | Etwa 384 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
Mit Abbildungen

28,00 € (D) | 28,80 € (A)  
ISBN 978-3-351-04193-9

Deutsche Erstausgabe

Erscheint am 13. August 2024  
WG 1982



Das könnte Ihre Leser:innen auch interessieren



978-3-351-03970-7



978-3-351-03981-3



# Ein bestechendes Zeugnis gesamtdeutscher Alltags- geschichte

»Ich habe selten ein Buch gelesen, dem so gut wie diesem gelingt, einen Einzelfall, der für sich alleine schon aufregend genug ist, in ein großes historisches Panorama einzufügen.«  
HEINRICH AUGUST WINKLER

7. Juli 1974: Die Welt schaut nach München, wo das Endspiel der Fußballweltmeisterschaft stattfindet. Dieser Zeitpunkt scheint Rüdiger von Fritsch und seinem Bruder Burkhard ideal, um ihrem Cousin Thomas und dessen Freunden zur Flucht aus der DDR zu verhelfen. Fast ein Jahr haben sie auf die Vorbereitungen verwandt. Doch im letzten Augenblick droht ihr Plan zu scheitern ... Vor dem Hintergrund angespannter deutsch-deutscher Beziehungen und der Zypernkrise erzählt Bestsellerautor Rüdiger von Fritsch auf packende, filmische Weise vom Fälschen von Pässen, von der Erstellung von Fluchtrouten und konspirativen Treffen – und von einer spektakulären Flucht vor dem Hintergrund eines drohenden Krieges zwischen Griechenland und der Türkei.



Rüdiger von Fritsch, geboren 1953, bereitet die EU-Osterweiterung als Unterhändler in Brüssel vor, er war Leiter des Planungsstabes des Bundespräsidenten und Vizepräsident des BND. Von 2010 bis 2014 war er Botschafter in Warschau und von 2014 bis 2019 Botschafter in Moskau. Seine Bücher »Russlands Weg«, »Zeitenwende« und »Welt im Umbruch« wurden zu SPIEGEL-Bestsellern.



Wie Rüdiger von Fritsch seinen Cousin aus der DDR herausholte: das persönlichste Buch des Bestsellerautors

Überarbeitete Neuauflage zum 50. Jahrestag

Gesamtauflage des Autors bei Aufbau: 150.000 verkaufte Exemplare

Großes Talkshow-Interesse – der Autor ist regelmäßiger Gast bei Sandra Maischberger und Markus Lanz

Rüdiger von Fritsch  
**Endspiel 1974 – Eine Flucht in Deutschland**  
12,5 × 21,5 cm | 249 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
Mit 10 Abbildungen  
22,00 € (D) | 22,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-04237-0  
Erscheint am 04. Juni 2024  
WG 1948



SPIEGEL-Bestseller



978-3-351-04209-7



SPIEGEL-Bestseller



978-3-351-04176-2



SPIEGEL-Bestseller



978-3-7466-3492-0



**Robin Wall Kimmere**  
lässt uns die Welt  
mit anderen  
Augen sehen



Unser  
Steady-  
seller

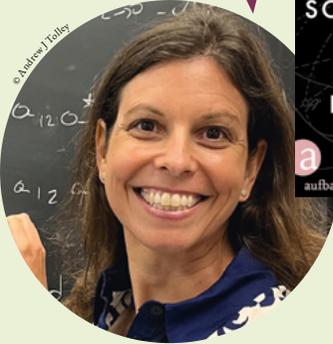
Illustriertes  
Geschenkbuch



20,00 € (D) | 20,60 € (A)  
ISBN 978-3-351-04235-6



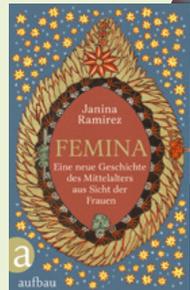
**Claudia de Rham**  
fordert die Allgemeine  
Relativitätstheorie  
heraus



26,00 € (D) | 26,80 € (A)  
ISBN 978-3-351-04177-9



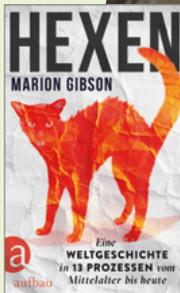
**Janina Ramirez**  
erzählt das euro-  
päische Mittelalter  
neu – aus Sicht  
der Frauen



28,00 € (D) | 28,80 € (A)  
ISBN 978-3-351-04181-6



28,00 € (D) | 28,80 € (A)  
ISBN 978-3-351-04222-6



**Marion Gibson gibt**  
vermeintlichen »Hexen«  
ihre Stimme zurück

# #herstory

## Frauen schreiben Geschichte



DIN-A1-  
Imageplakat  
Bestellnr. 641/89449

DIN-A1-  
Wendeplakat  
Bestellnr. 641/89450

Leseeichen  
Bestellnr. 641/89451  
1 VE = 20 Stück

DIN-A1-Plakat  
Bestellnr. 641/89442

# Unsere Hingucker für Ihren POS



Leseprobe  
1 VE = 10 Expl.  
Bestellnr. 641/89452



Papiertüten  
Bestellnr. 641/89386  
1 VE = 20 Expl.

 *Blümenbar*



»Wir Queers müssen nicht erklären,  
ob es uns gibt. Wir sind hier und  
müssen niemanden um  
Erlaubnis bitten.«

HENGAMEH  
YAGHOOBIFARAH

Aufregend,  
witzig, kompromisslos  
zeitgenössisch:

# Der neue Roman von Hengameh Yaghoobifarah



© Lisa Neumann

## So fluide und echt schreibt nur Hengameh Yaghoobifarah über queeres Begehren heute

Hengameh Yaghoobifarah lebt und arbeitet in Berlin. Gemeinsam mit Fatma Aydemir hat Hengameh Yaghoobifarah 2019 den viel beachteten Essayband »Eure Heimat ist unser Albtraum« herausgegeben. 2021 erschien der Debütroman »Ministerium der Träume« bei Blumenbar, der ein SPIEGEL-Bestseller wurde. 2023 folgte der Kolumnen-Band »Habitus«. »Schwindel« ist Hengameh Yaghoobifarahs zweiter Roman.

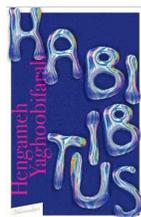
Freitagabend, ein Hochhaus, 15. Stock. Avas Date mit Robin läuft perfekt. Bis es klingelt und Avas andere Liebhaber:innen vor der Tür stehen: Delia hat das Handy in Avas Schlafzimmer liegen lassen und will es abholen. Silvia hingegen möchte Ava zur Rede stellen, denn seit einer Woche wird sie gehostet. In Avas Flur begegnen sich die drei nun zum ersten Mal.

Überfordert flüchtet Ava auf das Dach des Hochhauses, die anderen laufen ihr hinterher. In der Eile bringt niemand den Schlüssel oder ein Handy mit. So wird aus einem Date zu zweit eine gemeinsame Mission zu viert. Das Ziel: runterkommen vom Dach. Doch der Weg dorthin birgt massenhaft Konflikte und Enthüllungen.

SPIEGEL-Bestseller



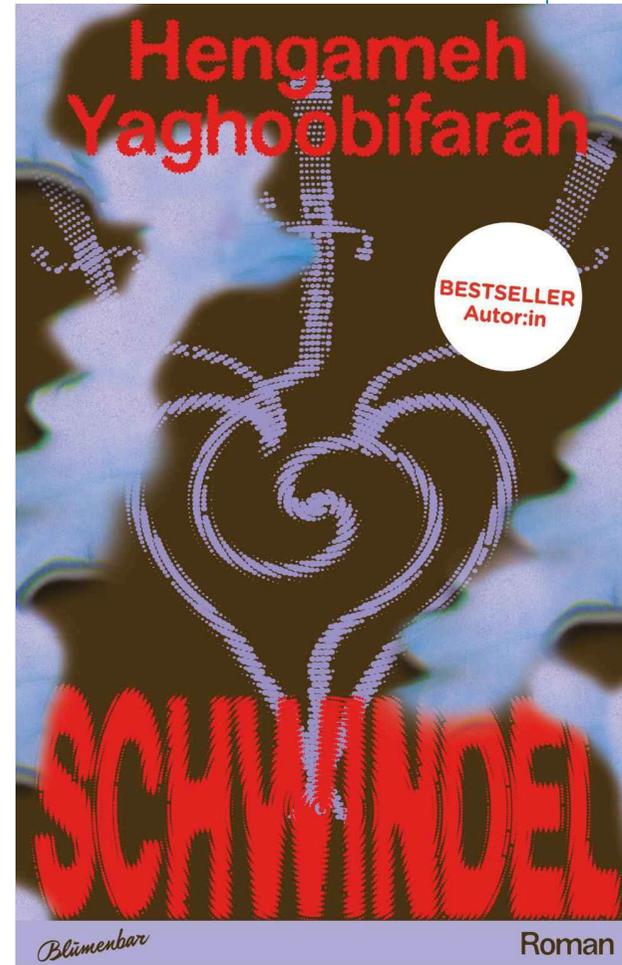
14,00 € (D) | 14,40 € (A)  
978-3-7466-3997-0



22,00 € (D) | 22,70 € (A)  
978-3-351-05115-0



BESTELLEN SIE  
DAS 7/6-  
AKTIONSPAKET!



BESTSELLER  
Autor:in

50.000 verkaufte Exemplare: Hengameh Yaghoobifarahs Debütroman »Ministerium der Träume« war ein SPIEGEL-Bestseller

Buchpremiere in Berlin am 21.9.2024

Autor:in steht für Veranstaltungen zur Verfügung (Kontakt: Astrid Schmidt, a.schmidt@aufbau-verlage.de)

Hengameh Yaghoobifarah

**Schwindel**

Roman

13,3 × 20,5 cm | Etwa  
240 Seiten | Gebunden  
23,00 € (D) | 23,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-05123-5

Originalausgabe  
Erscheint am 17. September  
2024

WG 1112



»Niemand kann so aufregend, klug und wahnsinnig witzig über ›Queers‹ schreiben wie Hengameh Yaghoobifarah. Man inhaliert diesen Roman förmlich, lernt dabei so etwas wie eine neue Sprache und lacht sich halb tot. Jede seiner Seiten ist so deliciously prall mit Leben.« DANIEL SCHREIBER



© OHKYECHK, Cine 21

## Über 600.000 verkaufte Exemplare in Südkorea: Der Kultroman endlich auf Deutsch!

Won-pyung Sohn ist eine in Südkorea lebende Autorin, Filmregisseurin und Drehbuchautorin. Sie absolvierte ein Studium in Sozialwissenschaften und Philosophie an der Sogang-Universität sowie ein weiteres in Filmregie an der Korean Academy of Film Arts. »Mandel« ist ihr literarisches Debüt und wurde in Südkorea zu einem überragenden Erfolg.

Sebastian Bring hat Koreanisch, Japanisch und Übersetzungswissenschaft in Bonn studiert. Er arbeitet als Literaturübersetzer und hat aus dem Koreanischen u. a. Romane von Kim Ae-ran, Hwang Sun-won und Bae Suah ins Deutsche übertragen.

Yunjae leidet unter Alexithymie: Von Geburt an ist es ihm fast unmöglich, Gefühle wie Freude, Angst oder Wut zu empfinden. Er hat keine Freunde, aber seine Mutter und Großmutter bieten ihm ein zufriedenes Leben. Ihr kleines Haus über dem Buchladen seiner Mutter ist mit bunten Post-it-Zetteln geschmückt, die ihn daran erinnern, wann er lächeln, Danke sagen oder lachen soll. Aber an Yunjaes 16. Geburtstag ändert sich alles. Ein schockierender Gewaltakt lässt ihn auf sich allein gestellt zurück. Yunjae zieht sich zurück, bis mit Gon ein neuer Junge an seiner Schule auftaucht und die beiden eine überraschende Verbindung aufbauen. Yunjae bekommt die Chance, aus seiner Komfortzone herauszutreten und vielleicht der Held zu werden, von dem er nie zu träumen gewagt hätte.

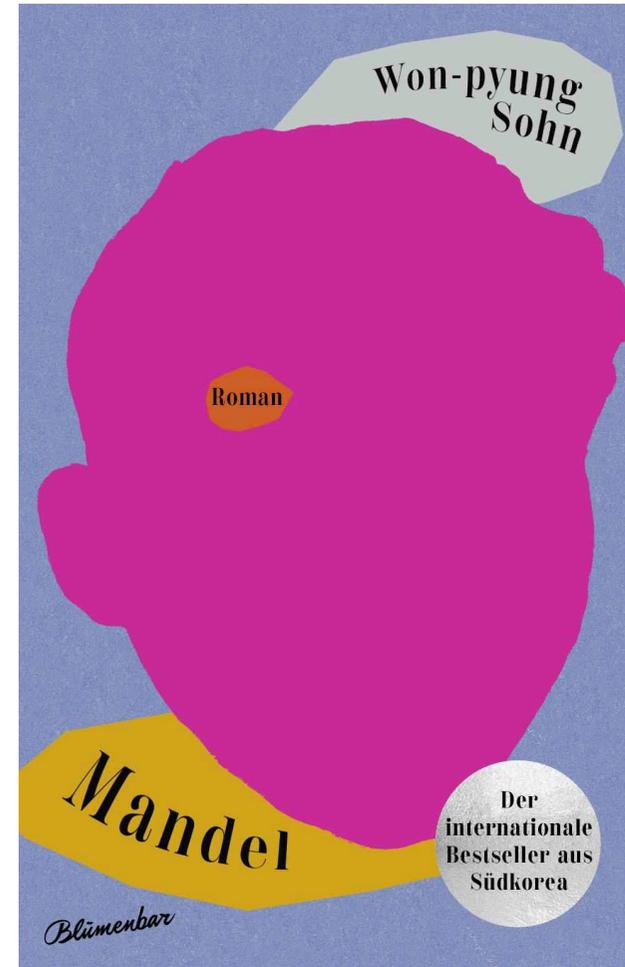
Das könnte Ihre Leser:innen auch interessieren



14,00 € (D) | 14,40 € (A)  
978-3-7466-4071-6



13,00 € (D) | 13,40 € (A)  
978-3-7466-3606-1



Erscheint in 20 Ländern

Vielfach ausgezeichnet in Südkorea

Eines der Lieblingsbücher der international erfolgreichen K-Pop-Band BTS (75 Mio. Follower:innen auf Instagram)

»Dieses Buch hat ein so sanftes Herz.« SALON

Won-pyung Sohn

**Mandel**

Roman

(아몬드 (ALMOND), Dazzling, Inc., Seoul, 2017)

Übersetzt aus dem Koreanischen von Sebastian Bring

13,3 × 20,5 cm | Etwa

320 Seiten | Gebunden

24,00 € (D) | 24,70 € (A)

ISBN 978-3-351-05126-6

Deutsche Erstausgabe

Erscheint am 15. Oktober 2024

WG 1112



»Ein kühnes, originelles Stück Belletristik, das die Tiefen des menschlichen Daseins auslotet – mit einer guten Portion Humor!« ENTERTAINMENT WEEKLY



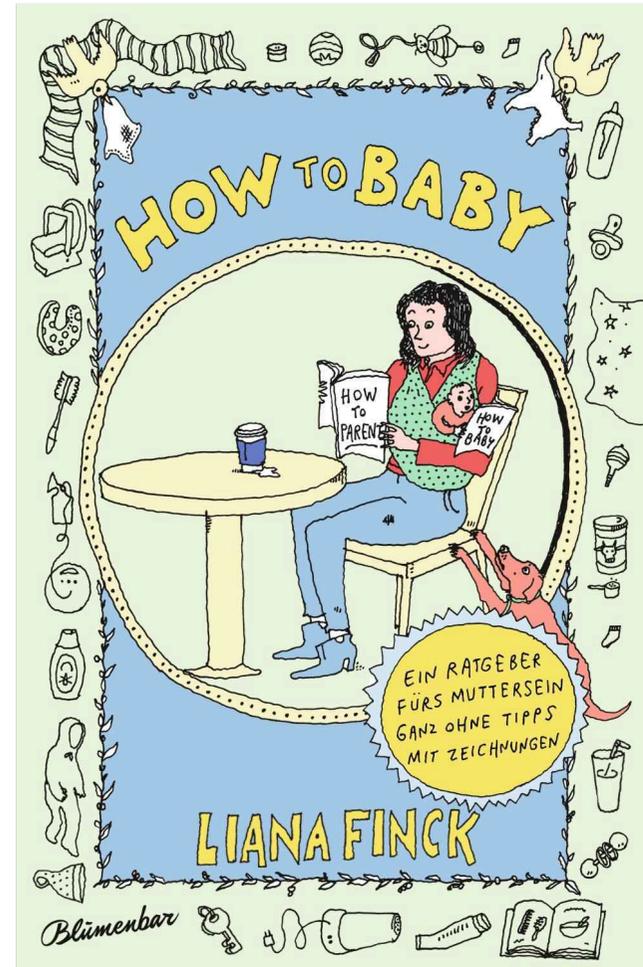
© Jorge Colombo

## Ein Ratgeber fürs Muttersein, ganz ohne Tipps, von einer der beliebtesten Zeichnerinnen weltweit

Liana Finck ist eine der beliebtesten Illustratorinnen der jüngeren Generation weltweit. Sie zeichnet regelmäßig für The New Yorker und wurde mit zahlreichen Stipendien und Preisen ausgezeichnet, u. a. einem Fulbright Fellowship und einem Guggenheim Fellowship. Sie lebt mit ihrer Familie in Brooklyn, New York. Instagram: @lianafinck

Jana-Maria Hartmann lebt als freie Übersetzerin und Lektorin in Berlin und Chicago.

Woher weiß man, ob man bereit ist, ein Baby zu bekommen? Wie geht man damit um, dass man ständig gut gemeinte, aber irgendwie beleidigende Ratschläge bekommt? Wie setzt man seinen Schwiegereltern und anderen übergriffigen Besuchern im Wochenbett Grenzen? Um diese und viele weitere Fragen zu klären, begann die preisgekrönte Cartoonistin und Autorin Liana Finck, kleine Zeichnungen über ihre ersten Erfahrungen als Mutter anzufertigen. Mit »How to Baby« ist ein hinreißendes Babybuch entstanden, für alle, die keine Baby-Ratgeber lesen, ganz ohne Tipps und Ratschläge, dafür mit sehr viel Sinn für Komik. Eine herausragende Graphic Novel und ein fabelhaftes Geschenkbuch für alle Eltern von heute und morgen.



Für alle Leser:innen von Christoph Niemann und Roz Chast

Liana Finck hat 600.000 Follower:innen auf Instagram

Sie zeichnet regelmäßig eine Kolumne für das SZ-Magazin (»Notizen an mich selbst«)

Liana Finck  
**How to Baby**  
 Ein Ratgeber fürs Muttersein ganz ohne Tipps mit Zeichnungen  
 (How to Baby. A non-advice given guide to motherhood, with drawings, Dial Press, New York, 2024)  
 Übersetzt aus dem Amerikanischen von Jana-Maria Hartmann  
 12 x 18 cm | Etwa 272 Seiten | Gebunden | Mit Abbildungen  
 24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
 ISBN 978-3-351-05127-3  
 Deutsche Erstausgabe  
 Erscheint am 17. September 2024  
 WG 1484

»Liana Finck ist ein Zauberin, die uns mit Scharfsinn, Herz und ihrem grandiosen Strich das Elterntum erklärt.«

CHRISTOPH NIEMANN





## SCHWESTER HOLIDAY

- HÖRT GERN PUNKROCK
- IST STARK TÄTOWIERT & HAT EINEN GOLDZAHN
- RAUCHT KETTE
- LÖST KRIMINAL-FÄLLE

# AUFTAKT DER NEUEN, COOLEN KRIMI-REIHE VON MARGOT DOUAIHY

Spitzentitel-  
Kampagne



»EINES DER  
BESTEN KRIMIDEBÜTS, DAS MIR  
SEIT LANGEM UNTERGEKOMMEN IST.«  
DON WINSLOW





»Nach fünf Seiten war ich verknallt. Schwester Holiday ist einfach großartig.«  
GILLIAN FLYNN

Margot Douaihy lebt in Northampton, MA, USA, und unterrichtet kreatives Schreiben am Emerson College in Boston. Sie ist die Erfinderin der Ermittler-Figur Schwester Holiday, einer Kette rauchenden Nonne aus New Orleans, die Verbrechen in ihrem Umfeld aufklärt. »Verbrannte Gnade« ist der erste Band der Reihe, »Gesegnetes Wasser« der zweite. Zu Margot Douaihy's Fans zählen u. a. Gillian Flynn und Don Winslow. »Verbrannte Gnade« wurde von der New York Times, The Guardian und Barnes & Noble als einer der besten Krimis des Jahres ausgezeichnet.

Eva Kemper, geboren 1972 in Bochum, studierte in Düsseldorf Literaturübersetzen. Sie übersetzte aus dem Englischen u. a. Junot Díaz, Elif Batuman, Jarett Kobek, Sara Gruen und D. T. Max.

Als ihre Klosterschule Ziel eines Brandanschlags wird und der Haumeister Jack tot aufgefunden wird, stürzt das die Schwestern und die umliegende Gemeinde ins Chaos. Unzufrieden mit den Ermittlungen der Behörden ist die eigen-sinnige Schwester Holiday, die gerne Punkrock hört, Kette raucht und stark tätowiert ist, entschlossen, den Täter selbst zu finden. Ihre Ermittlungen führen sie in der schwülen Hitze von New Orleans auf einen verschlungenen Pfad voller Verdächtigungen und Geheimnisse, der sie gegen Schüler und Mitschwestern aufbringt. Aber Schwester Holiday ist keine Heilige. Um den Fall zu lösen, muss sie sich mit den Sünden ihrer Vergangenheit auseinandersetzen ... Ein rasanter Auftakt zu Margot Douaihy's cooler Serie, die dem Krimi-Genre mit einer ungewöhnlichen Hauptfigur neues Leben einhaucht.



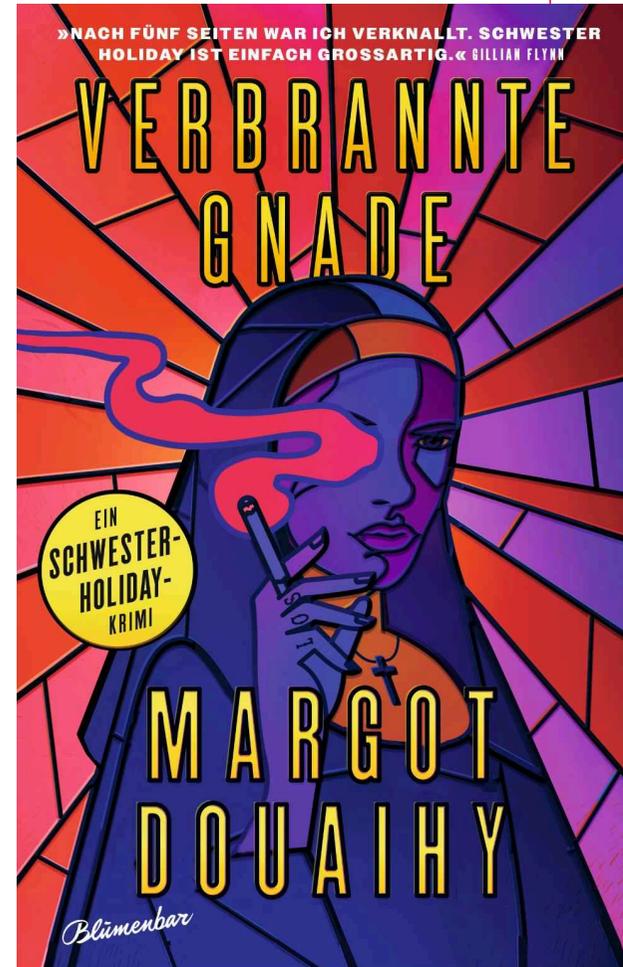
ERSCHEINT  
IM MÄRZ  
2025

**Band 2 jetzt vorbestellen!**

23,00 € (D) | 23,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-05130-3



BESTELLEN SIE  
DAS 8/7-  
AKTIONSPAKET!



Für Leser:innen von  
Oyinkan Braithwaite,  
»Meine Schwester, die  
Serienmörderin«

Bester Krimi des Jahres  
für die New York Times  
und The Guardian

Margot Douaihy  
**Verbrannte Gnade**  
Ein Schwester Holiday-Krimi  
(Scorched Grace, Zando, New  
York, 2023)  
Übersetzt aus dem  
Amerikanischen von Eva  
Kemper  
13,3 × 20,5 cm | Etwa  
368 Seiten | Gebunden  
23,00 € (D) | 23,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-05129-7  
Deutsche Erstausgabe  
Erscheint am 13. August 2024  
WG 1121



»Wenn dich eine Punkrock-Nonne, die Kriminalfälle aufklärt,  
nicht kriegt, ist deine Seele dann überhaupt noch zu retten?«

ELECTRIC LIT



© Alisa Nizhina

## »Dieser Blick auf aktuelle russische Lebenswelten ist einzigartig.«

DEUTSCHLANDFUNK KULTUR

Oxana Wassjakina, 1989 in Ust-Ilimsk an der Angara (Sibirien) geboren, ist Autorin, Kuratorin und feministische Aktivistin. Seit etwa zwölf Jahren lebt sie in Moskau, wo sie das Gorki-Literaturinstitut besucht hat. Sie ist heute eine international bekannte Autorin, die in Russland immer wieder Anfeindungen ausgesetzt ist. »Die Steppe« ist der zweite Band einer Trilogie über ihre Familie.

Maria Rajer studierte Slawistik und Germanistik an der Staatlichen Universität St. Petersburg und der Humboldt-Universität zu Berlin. Seit 2013 arbeitet sie als freie Übersetzerin aus dem Russischen.

Eine junge Frau ist mit ihrem Vater und ihrer derzeitigen Geliebten unterwegs nach Moskau. Der Vater ist Fernfahrer, seit er vor zehn Jahren seine Frau und seine Tochter in Ust-Ilimsk, Sibirien, verließ, weil der Boden dort für ihn zu heiß wurde. Tagsüber fuhr er Taxi, nachts räumte er mit seinen Kumpanen fremde Wohnungen aus. Die Tochter hat den Vater zehn Jahre lang nicht gesehen, aber auf der Lkw-Fahrt durch die endlos weite Steppe lernt sie ihn und sein Leben kennen. In feinen Bildern zeichnet Oxana Wassjakina das Porträt eines einfachen Mannes, dessen Weg von Alkohol, Drogen, Gewalt und schlechtbezahlter Arbeit geprägt ist und der sich erstmals seiner Tochter anvertraut, die ihm trotz aller Fremde noch ein Stück Familie ist.



Ein fesselnder, beeindruckender Roman über toxische Männlichkeit in Russland

Wassjakina erzählt so poetisch und unerbittlich wie Marieke Lucas Rijneveld

Oxana Wassjakina  
**Die Steppe**  
 Roman  
 (Crens, Nowoje Literaturnoje Obosrenije, Moskau, 2022)  
 Übersetzt aus dem Russischen von Maria Rajer  
 13,3 x 20,5 cm | Etwa 256 Seiten | Gebunden  
 24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
 ISBN 978-3-351-05116-7  
 Deutsche Erstausgabe  
 Erscheint am 17. September 2024  
 WG 1112



22,00 € (D) | 22,70 € (A)  
 978-3-351-05113-6

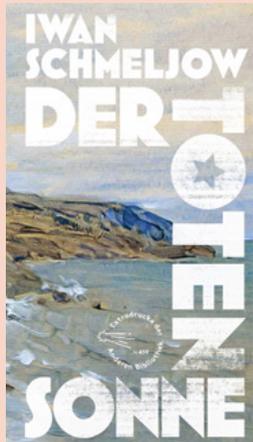




**Die Andere  
Bibliothek**



# Unsere Highlights in der Presse



Extradruck 978-3-8477-2057-7



Extradruck

»Dieser lange vergessene Roman ist große Literatur und erschütterndes Zeitzeugnis zugleich.« *SWR 2*

»Niemand ist mit der poetischen Kamera so nah herangegangen an die physische Realität der Auslöschung.«

JENS JESSEN, DIE ZEIT

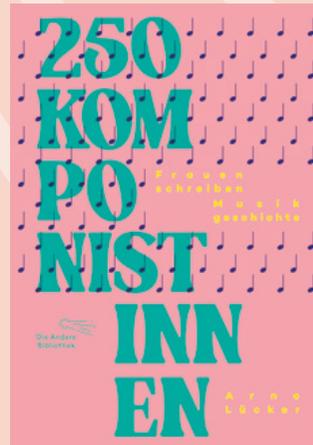


Originalausgabe 978-3-8477-0471-3



»Mit ›Das Land der Jungen‹ feiert der ungarische Franzen hierzulande sein erzählerisches Debüt ... Tatsächlich ist die Zerbrechlichkeit dieser Männerfiguren ein eindringlicher Gegenentwurf zu dem im Ungarn Viktor Orbáns grassierenden paternalistischen Männerbild.«

OLIVER PFOHLMANN,  
DEUTSCHLANDFUNK

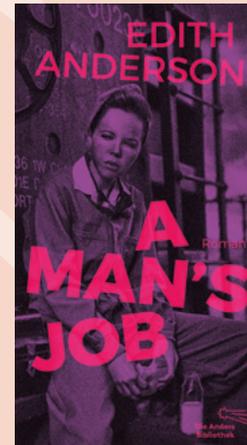


Sonderband 978-3-8477-0023-4



»Wenn Sie Musik lieben oder Leute kennen, die Musik lieben, werden Sie kein schöneres Weihnachtsgeschenk finden als dieses Buch.«

ELKE HEIDENREICH,  
SPIEGEL ONLINE



Originalausgabe 978-3-8477-0475-1



»Was für eine selbstbewusste, kluge Frau! Wie gern hätte ich Edith Anderson kennengelernt, wie wichtig wäre ihre Stimme auch heute.« *IRMTRAUD GUTSCHKE, DER FREITAG*



© Ulrike Ziesel/Bongards

Liebe Kolleginnen und Kollegen im Handel, liebe Freundinnen und Freunde der Anderen Bibliothek,

der Herbst in der Anderen Bibliothek führt uns weit hinaus in Zeit und Raum: ins Palästina der zwanziger Jahre und ins vorislamische Arabien, ins viktorianische England, ins Paris der Nachkriegszeit, in die DDR der siebziger Jahre – und mitten hinein in die Weltliteratur. Unser Spitzentitel »111 Actionsszenen der Weltliteratur« ist ein rasanter Trip durch die Literaturgeschichte, der uns die großen Autorinnen und Autoren von einer Seite zeigt, wie wir sie noch nicht kannten: mitten im Getümmel der Welt.

»De Vriendt kehrt heim« von Arnold Zweig war der erste historische Roman über den Nahostkonflikt. In der DDR wurde die Anthologie »Blitz aus heiterm Himmel« zum Kultbuch der emanzipatorischen Literatur. Stefan Weidner entführt uns mit seinem »Arabischen Diwan« in den Paradiesgarten der altarabischen Poesie. Neu zu entdecken ist die englische Schriftstellerin Ivy Compton-Burnett mit ihrem Buch »Ein Haus und seine Hüter«. Der Roman »Gepäck aus Sand« der großen polnisch-französischen Schriftstellerin Anna Langfus ist eine der ersten literarischen Verarbeitungen des Holocaust.

Unser großer Sonderband läutet das Jubiläumsjahr der Anderen Bibliothek 2025 ein: Im Januar 1985, vor 40 Jahren, erschien der erste Band. Niemand Geringeres als Walter Moers stellt uns in »Edward Gorey. Großmeister des Kuriosen« eines seiner großen künstlerischen Vorbilder vor.

Mit dem vorliegenden Programm übernimmt Nele Holdack die Herausgeberschaft von Julia Franck, die sich wieder verstärkt eigenen schriftstellerischen Projekten widmen möchte. Wir danken ihr sehr herzlich für die Zusammenarbeit und freuen uns, dass sie der Anderen Bibliothek weiterhin verbunden bleibt.

Spannende Lektüre wünschen Ihnen  
Ihre Herausgeber der Anderen Bibliothek

Nele Holdack Rainer Wieland

Nele Holdack und Rainer Wieland

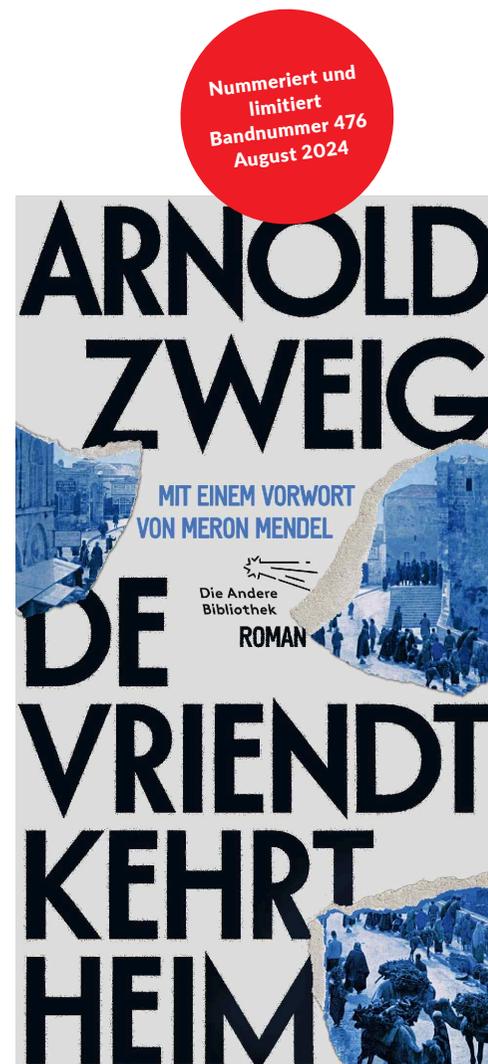
# Der früheste Roman über den Nahostkonflikt: Weltliteratur mit Kriminalhandlung von global-politischer Brisanz

»Ein politischer Mord ist Drehpunkt dieses ersten historischen Romans über das Land Palästina/Israel – vor einem explosiven politischen Hintergrund, der die Anfänge heutiger Konflikte im Nahen Osten aufzeigt.«  
ARNOLD ZWEIG, 1932

An einem Spätsommerabend des Jahres 1929 wird der Schriftsteller und Jurist Jizchak Josef de Vriendt in Jerusalem erschossen. Ein Attentat aus dem Hinterhalt. Kommt der Mörder aus den zionistischen Kreisen, die in dem klugen, auf Ausgleich mit der arabischen Seite bedachten Politiker einen Verräter an der nationalen Sache sehen? Oder aus der Familie des jungen Arabers Saüd, der für de Vriendt mehr war als ein Schüler? Mr. Irmin, Chef des Geheimdienstes bei der britischen Verwaltung von Palästina, ein Freund de Vriendts und eingeweiht in dessen Freigeisterei, will den Täter stellen. Seine Fahndungen konfrontieren ihn mit der explosiven Situation im Land, den rivalisierenden Bevölkerungsgruppen der Araber, Juden und Christen, mit einer überwältigenden Landschaft und einer historischen Tradition von mehr als dreitausend Jahren.

Arnold Zweig wurde 1887 in Groß-Glogau (Schlesien) als Sohn eines jüdischen Sattlermeisters geboren. Bekannt geworden ist er mit seinen »Novellen um Claudia« (1912), einem frühen Plädoyer für das Recht auf Abtreibung. Er war im Ersten Weltkrieg Armierungssoldat in Serbien und vor Verdun. Später lebte er am Starnberger See, danach in Berlin. Neben Romanen und Stücken entstanden Publikationen und Vorträge über das Judentum, über Antisemitismus und die Lehre Sigmund Freuds. 1932 reiste er durch Palästina, von 1933 bis 1948 lebte er hier im Exil. Im Oktober 1948 ging er wieder nach Ostberlin, wo er 1968 starb.

Meron Mendel, geboren 1976, wuchs in einem Kibbuz auf, studierte in Haifa und in München Pädagogik und Jüdische Geschichte, promovierte in Frankfurt am Main und ist heute Professor für Soziale Arbeit und Leiter der Bildungsstätte Anne Frank.



Basierend auf einem wahren Mordfall, ergründet Arnold Zweig die Wurzeln des Nahostkonfliktes

Mit einem Vorwort von Meron Mendel (»Über Israel reden: Eine deutsche Debatte«, Shortlist des Deutschen Sachbuchpreises 2023)

Zusätzliches Begleitmaterial, u. a. ein Beitrag Zweigs zum authentischen Hintergrund

Buchgestaltung: FAVORIT-BUERO

Arnold Zweig  
**De Vriendt kehrt heim**  
Roman  
(1932)  
12,1 × 21,3 cm | Etwa 320 Seiten  
Schuber  
48,00 € (D) | 49,40 € (A)  
ISBN 978-3-8477-0482-9  
Erscheint am 13. August 2024  
WG 1111



»Man ist so erlebensatt, nachdem man durch ist – der Stoff, sein Reichtum, die Schärfe der Zeichnung, die Unparteilichkeit der Schilderung, das nimmt Besitz von einem.« SIGMUND FREUD

Angriffs-  
lustiger Bär

Programm-  
Flyer Herbst 2024  
Bestellnr. 513/89060  
1 VE = 25 Expl.



**Bärenstarke Action!**

*Eines Tages, es lag schon  
lange zurück, hatte Tolstoi  
in der Gegend von Smolensk  
auf einen Bären geschossen,  
ihn aber nur verwundet.  
Der wild gewordene Bär  
hatte sich auf ihn gestürzt,  
ihn umgeworfen und ...*

Lew Tolstoi

# Alles Schriftsteller- leben sei Papier, heißt es. In diesem Buch treten wir den Gegenbeweis an.

Die besten Geschichten aus der beliebten  
Reihe in der LITERARISCHEN WELT – mit  
zahlreichen Illustrationen

Originalausgabe  
nummeriert  
und limitiert



Zeitgleich  
auch als  
Extradruck

# Eine andere Geschichte der Literatur: Tolstoi, Proust, Shelley und Co. in Action!

Dieses Buch zeigt uns die Autorinnen und Autoren der Weltliteratur, wie wir sie bislang nicht kannten: mitten im Geschehen, im Nahkampf und im Getümmel, als Schurken und Helden. Wir sind mit dabei, als Cervantes in der Schlacht von Lepanto kämpfte. Als Tolstoi von einem Bären gebissen wurde. Als Jules Verne Achterbahn fuhr und Antoine de Saint-Exupéry vier Bruchlandungen überstand. Als die Schwestern Brontë den Weltuntergang erlebten. Als Marcel Proust sich duellierte und die Polizei nach Agatha Christie fahndete. Als Mary Shelley ihr Monster traf und Emily Dickinson den Sturm der Liebe erlebte. Als Bob Dylan sich in Woodstock das Genick brach und David Foster Wallace im Fitnessklub zu Boden ging. Eine andere Geschichte der Literatur, in deren Licht sich die herkömmlichen Literaturgeschichten allesamt blass und anämisch ausnehmen.

Mara Delius ist Herausgeberin der LITERARISCHEN WELT. Marc Reichwein ist Redakteur im Feuilleton der WELT. Die von ihnen kuratierte Serie »Actionszenen der Weltliteratur«, die diesem Buch zugrunde liegt, erschien ab 2019 zunächst in der WELT, seit Herbst 2021 in der WELT AM SONNTAG.

Paul Fretter wurde 2001 in Berlin geboren und wuchs in Freiburg im Breisgau auf. 2022 begann er seine Ausbildung zum staatlich anerkannten Grafikdesigner am Lette Verein Berlin. Daneben verkauft und tätowiert er freiberuflich seine eigenen Werke.

Nummeriert und  
limitiert  
Bandnummer 477  
September 2024



Mit Beiträgen von Marc Reichwein, Gisela Trahms, Rainer Moritz, Matthias Heine, Tilman Krause, Wieland Freund, Elmar Krekeler, Marianna Lieder, Wolf Lepenies, Erhard Schütz u. v. a.

Die dem Buch zugrunde liegende Serie in der LITERARISCHEN WELT ist Kult

Das ideale Geschenkbuch für leidenschaftliche Leserinnen und Leser

Buchgestaltung:  
Manja Hellpap

## 111 Actionszenen der Weltliteratur

Herausgegeben von Mara Delius, Marc Reichwein  
12,1 × 21,3 cm | Etwa 336 Seiten  
Schuber  
Mit Abbildungen  
48,00 € (D) | 49,40 € (A)  
ISBN 978-3-8477-0483-6  
Erscheint am 17. September 2024  
WG 1115



Zeitgleich als  
Extradruck

## 111 Actionszenen der Weltliteratur

Herausgegeben von Mara Delius, Marc Reichwein  
12,1 × 21,3 cm | Etwa 336 Seiten  
Gebunden  
Mit Abbildungen  
26,00 € (D) | 26,80 € (A)  
ISBN 978-3-8477-2059-1  
Erscheint am 17. September 2024  
WG 1115



# Ein Kultbuch der emanzipatorischen Literatur – spielerisch-fantastische Erzählungen über Gender in der DDR

*Das Experiment:*

»Versetzen Sie sich in den Körper des anderen Geschlechts!«

*Es nehmen teil:*

Christa Wolf, Sarah Kirsch, Annemarie Auer, Edith Anderson, Rolf Schneider, Karl-Heinz Jakobs, Gotthold Gloger, Günter de Bruyn

Edith Andersons Idee, Autorinnen und Autoren zu Geschichten über Geschlechtertausch anzuregen, hatte ihren Ausgangspunkt in der »Ungerechtigkeit, über die eine Frau jeden Tag ihres Lebens stolpert« – auch in der DDR, die sich die Emanzipation auf ihre Fahnen geschrieben hatte. Was würden die literarischen Repliken über die Kluft zwischen Anspruch und Wirklichkeit verraten? Die Funktionäre waren alarmiert: Sie sabotierten die Initiatorin mit falschen Vorwürfen, die an Rufmord grenzten. Beinahe wäre das Projekt im Keim erstickt worden. Die Anthologie aber konnte schließlich, dank der Unterstützung des Schriftstellerverbandes und nach einem fünf Jahre währenden Aufbegehren aller Beteiligten, erscheinen. Sie demonstriert eindrücklich die einzigartige, der Literatur innewohnende Kraft, wenn es darum geht, Zukunftsvisionen zu entwerfen.

Die jüdisch-amerikanische Journalistin Edith Anderson (1915–1999) begegnete 1943 in New York dem deutschen Exilanten Max Schroeder. Als dieser nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges nach Ostberlin ging, folgte die überzeugte Kommunistin ihrem Ehemann. Auch in der Wahlheimat blieb sie eine eigensinnige und unabhängige Denkerin, die sich als Journalistin, Autorin und Herausgeberin einen Namen machte, vor allem mit ihrem Romandebüt »A Man's Job« (1956) und der emanzipatorischen und deshalb stark angefeindeten Anthologie »Blitz aus heiterm Himmel« (1975), für die sie namhafte Schriftstellerinnen und Schriftsteller ihrer Generation gewinnen konnte.

Carsten Gansel, Professor für Neuere deutsche Literatur, ist Herausgeber zahlreicher Bestseller, darunter die unzensurierten Neuauflagen von Hans Falladas »Kleiner Mann – was nun?« (2016) und Heinrich Gerlachs »Durchbruch bei Stalingrad« (2016). 2023 erschien seine Brigitte-Reimann-Biographie »Ich bin so gierig nach Leben«, ebenfalls ein Bestseller.



Nummeriert und  
limitiert  
Bandnummer 478  
Oktober 2024



Ein Paradebeispiel für die subversive Kraft der Literatur

Erfolgreich gegen die DDR-Zensur verteidigt – mit einem literaturhistorischen Essay von Carsten Gansel

Buchgestaltung: formdusche

**Blitz aus heiterm Himmel**

Erzählungen  
Herausgegeben von Edith Anderson  
12,1 × 21,3 cm | Etwa 304 Seiten  
Schuber  
48,00 € (D) | 49,40 € (A)  
ISBN 978-3-8477-0484-3  
Erscheint am 15. Oktober 2024  
WG 1115



»Bislang hatte die DDR-Literatur Frauenemanzipation vorrangig in der Arbeitswelt gezeigt – dieses Buch wandte sich erstmals zugleich den privaten Alltagsbeziehungen der Geschlechter zu. Damit gehörte es zu den Pionierprojekten feministischer DDR-Literatur.«

SABINE KEBIR, DER FREITAG



978-3-8477-0475-1



# »Wahnsinnig lustig und erschütternd ... wie Jane Austen auf Droge.« HARPER'S MAGAZINE

»Die vergnüglichste Geschichte über menschliche Niedertracht, die Sie jemals gelesen haben.« HILARY MANTEL

»Düster, urkomisch, böse ...«  
JOHN WATERS

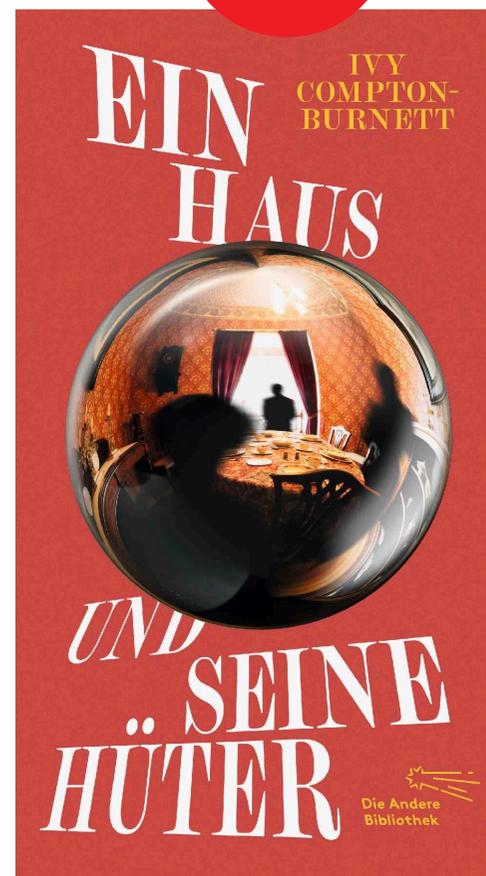
Ein Weihnachtstag im Haus der viktorianischen Familie Edgeworth im Jahr 1885. Der Patriarch Duncan lässt keinen Zweifel daran, dass er der Herr im Haus ist, gegenüber seiner Familie verhält er sich anmaßend und tyrannisch. Als seine Frau stirbt, wird sie kurzerhand durch eine andere ersetzt, kaum älter als seine Töchter. Von dem Moment an, in dem die erste Teetasse umgestoßen wird, braut sich ein Sturm zusammen. Es folgen eine heimliche Affäre, eine Scheidung und ein Mord im Kinderzimmer. Ivy Compton-Burnett entwirft eine Welt, in der unablässig die Tugend beschworen und bewundert und im selben Moment verhöhnt wird. Stets trägt das Laster den Sieg davon. Dabei liest sich dieser schräge Roman, darin besteht Compton-Burnetts große Kunst, unterhaltsam-komisch und tragisch zugleich.

Ivy Compton-Burnett (1884–1969) behauptete, sie habe ein so ereignisarmes Leben gehabt, dass es darüber kaum etwas zu sagen gebe. Sie wuchs als siebtes von dreizehn Kindern in Richmond/London und Hove (West-Sussex) auf. Ihr Lieblingsbruder starb früh, zwei jüngere Schwestern nahmen sich das Leben. Keine ihrer Schwestern sollte jemals heiraten. Sie selbst lebte ab 1919 jahrzehntelang mit der Decorative-Arts-Expertin Margaret Jourdain bis zu deren Tod zusammen, anschließend wurde Madge Garland ihre Lebensgefährtin. Ivy Compton-Burnett verfasste 20 Romane und gilt heute als eine der originellsten und meistbewunderten englischen Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts.

Gregor Hens, geboren 1965 in Köln, ist Schriftsteller und Literaturübersetzer und lehrt Kreatives Schreiben und Urbanistik an der Freien Universität Berlin. Zuletzt erschienen bei Aufbau der Roman »Die eigentümliche Vorliebe für das Meer« und in der Anderen Bibliothek der Essay »Die Stadt und der Erdkreis«. Gregor Hens lebt mit seiner Familie in Berlin.



Nummeriert und  
limitiert  
Bandnummer 479  
November 2024



Eine der wichtigsten Autorinnen der englischen Literatur des 20. Jahrhunderts

Verehrt von Natalia Ginzburg, Susan Sontag, Harold Brodkey, John Waters u. v. a.

Kongenial ins Deutsche gebracht von Gregor Hens

Mit einem Vorwort von Hilary Mantel

Buchgestaltung: Léon Giogoli

Ivy Compton-Burnett  
**Ein Haus und seine Hüter**

(A House And Its Head, William Heineman Ltd., London, 1935)

Übersetzt aus dem Englischen von Gregor Hens  
12,1 × 21,3 cm | Etwa 380 Seiten  
Schuber

48,00 € (D) | 49,40 € (A)  
ISBN 978-3-8477-0469-0

Erscheint am 11. November 2024  
WG 1111



»Kein anderer Mensch hat mit solcher Anmut erforscht, was für Wunderkammern und Monstrositäten in unseren alltäglichen Gesprächen hausen.« CLEMENS J. SETZ

# Eine Reise zu den Ursprüngen der Poesie

»Ach die beiden! Als sie sich nach der Liebe erhoben, verströmten sie ihren Moschus so freizügig wie der Ostwind seinen Nelkenduft.«  
IMRU' AL-QAIS

Schon Goethe wusste: Die altarabische Poesie zählt zu den schönsten und wirkmächtigsten Texten der Weltliteratur, allenfalls zu vergleichen mit den Epen Homers oder der Dichtung der alten Römer. Die frühesten dieser Gedichte sind mehr als 1500 Jahre alt. Sie handeln von Ehre und Tapferkeit, von Rachelust und Aufopferung, von Liebestrauer und Freundschaft. Wer wissen will, wie das Leben auf der Arabischen Halbinsel vor dem Auftreten des Propheten ausgesehen hat, was die Menschen von damals bewegte, muss diese Gedichte lesen. Der Arabist und Übersetzer Stefan Weidner hat aus den verschiedenen Sammlungen einen Kanon für unsere Zeit zusammengestellt, in dem mit Al-Chansa und Laila Al-Achjalijah erstmals auch zwei prominente arabische Dichterinnen vertreten sind.



Stefan Weidner, Jahrgang 1967, studierte Islamwissenschaften, Philosophie und Germanistik in Göttingen, Damaskus, Berkeley und Bonn. Er arbeitet als Autor, Übersetzer und Literaturkritiker. Von 2001 bis 2016 war er Chefredakteur der Kulturzeitschrift Art & Thought/Fikrun wa Fann, die vom Goethe-Institut für den Dialog mit der islamischen Welt herausgegeben wird. Er hat zahlreiche Lyriker aus dem Arabischen übersetzt, darunter Adonis und Mahmud Darwish. Für seine Arbeit hat er den Clemens-Brentano-Preis, den Johann-Heinrich-Voß-Preis und den Sheikh Hamad Award for Translation and International Understanding erhalten. Stefan Weidner lebt in Köln. Zuletzt erschienen von ihm die Bücher »Ground Zero. 9/11 und die Geburt der Gegenwart« und »1001 Buch. Die Literaturen des Orients«.

Nummeriert und limitiert  
Bandnummer 480  
Dezember 2024



Eine Sammlung der schönsten altarabischen Gedichte für unsere Zeit

Vorgestellt und übersetzt von dem renommierten Arabisten Stefan Weidner

Mit einem großen Essay zu den literaturgeschichtlichen Hintergründen und der faszinierenden, weltumspannenden Rezeption

Prächtig ausgestattet und illustriert

Buchgestaltung: Katrin Schacke

## Der arabische Diwan

Die schönsten Gedichte aus vorislamischer Zeit  
Herausgegeben von Stefan Weidner  
Übersetzt aus dem Arabischen von Stefan Weidner  
12,1 × 21,3 cm | Etwa 336 Seiten  
Schuber  
48,00 € (D) | 49,40 € (A)  
ISBN 978-3-8477-0472-0  
Erscheint am 09. Dezember 2024  
WG 1151



978-3-8477-0467-6



# Von Vernichtung, Überleben, Erinnerung: das preisgekrönte Vermächtnis der Anna Langfus

»Allein wirst du eintreffen auf jenem  
verlorenen Strand / Wo auf dein  
Gepäck aus Sand ein Stern sich senken  
wird« ANDRÉ BRETON

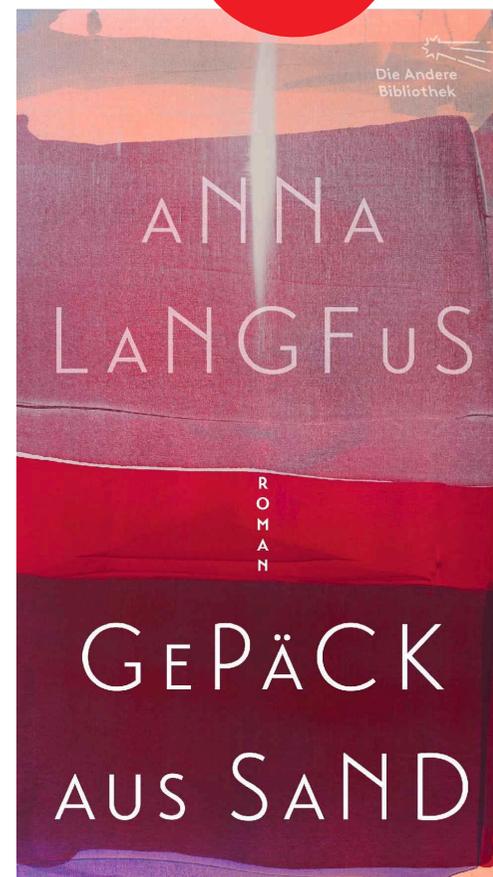
Ziellos treibt Maria, die Hauptfigur des Romans, durch die Großstadt. Ihr Alltag ist bevölkert von Spuk- und Traumgestalten, dem ermordeten Bruder und Vater – neben denen sich die Menschen um sie herum selbst in geisterhafte Erscheinungen verwandeln. Verlust, Erinnerung und Überleben sind die Themen von Anna Langfus – und um darüber schreiben zu können, wechselte sie Land und Sprache. Dabei gehört sie zu den Ersten, die ihre Erinnerung an den Holocaust auf fiktionale Weise verarbeiteten und nicht in Form eines Berichts oder Memoirs. In einer kraftvollen, poetischen Sprache erzählt Anna Langfus von der Unmöglichkeit, der Vergangenheit zu entfliehen, vom verzweifelten Versuch, sich in der Welt zurechtzufinden und behaust zu fühlen. Ihr Werk wird heute in einem Atemzug genannt mit Autoren wie Primo Levi oder Elie Wiesel.

Anna Langfus wurde 1920 als Anna-Regina Szternfinkiel in Lublin, Polen, als Tochter einer assimilierten jüdischen Familie geboren. Nach dem Abitur ging sie mit ihrem Mann Jakob Reis nach Verviers in Belgien und studierte dort Mathematik. Bei Kriegsausbruch 1939 befanden sich die Eheleute in Polen, sie wurden von den deutschen Besatzern ins Ghetto von Lublin deportiert. Szternfinkiels Mann, ihre Eltern und ihr Bruder wurden ermordet, ihr selbst gelang die Flucht. 1946 ließ sie sich in Frankreich nieder. Als eine der ersten Überlebenden der Shoa begann sie, auf Französisch literarisch über den Holocaust zu schreiben. Sie starb 1966 mit 46 Jahren. Ihr Grab ist auf dem jüdischen Friedhof in Bagneux.

Patricia Klobusiczky, 1968 in Berlin geboren, arbeitet als Moderatorin und Übersetzerin aus dem Französischen und Englischen von Autoren der klassischen Moderne wie Jean Prévost und Henri-Pierre Roché oder von zeitgenössischen Schriftstellerinnen wie Marie Darrieussecq, Sophie Divry, Hélène Gestern, Valérie Zenatti und Ruth Zylberman.



Nummeriert und  
limitiert  
Bandnummer 481  
Januar 2025



Eine der ersten Erinnerungen an  
den Holocaust in Romanform

Ausgezeichnet mit dem Prix  
Goncourt

Neu übersetzt und mit einem  
Essay von Patricia Klobusiczky

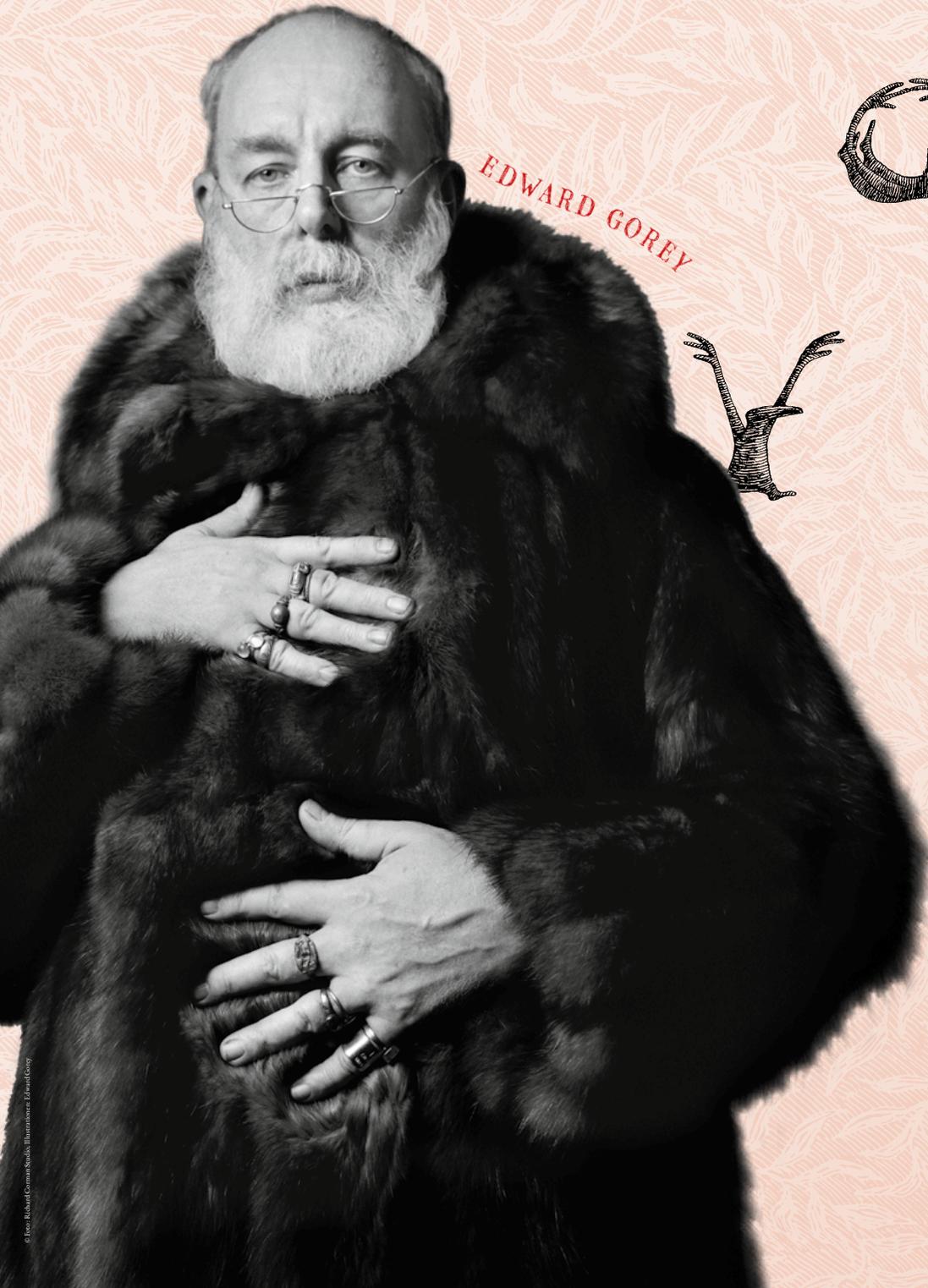
27. Januar 2025: 80 Jahre  
Befreiung des KZ Auschwitz

Buchgestaltung: Designbüro  
Lübbecke Naumann Thoben

Anna Langfus  
**Gepäck aus Sand**

Roman  
(Les Bagages de Sable, Gallimard, Paris, 1962)  
Übersetzt aus dem Französischen von Patricia  
Klobusiczky  
12,1 × 21,3 cm | Etwa 288 Seiten  
Schuber  
48,00 € (D) | 49,40 € (A)  
ISBN 978-3-8477-0481-2  
Erscheint am 13. Januar 2025  
WG 1112

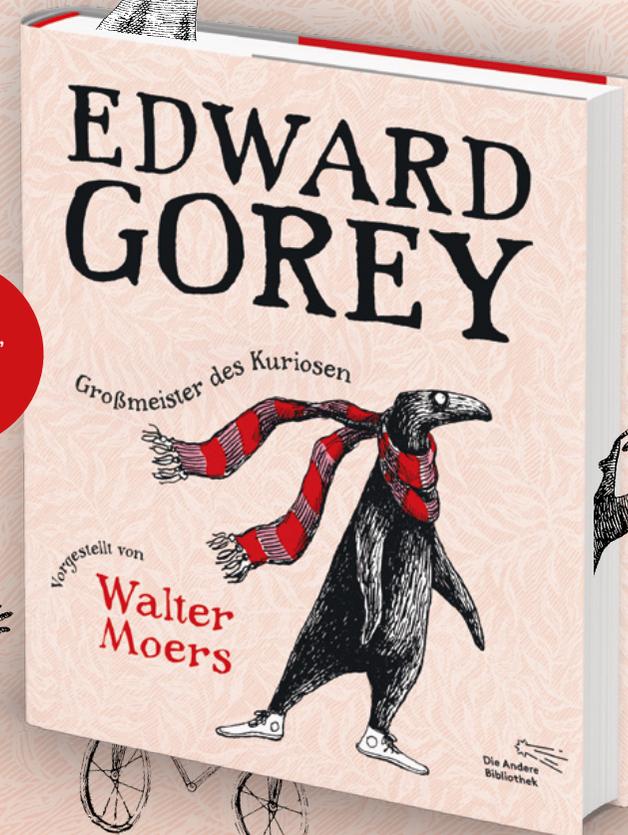




EDWARD GOREY

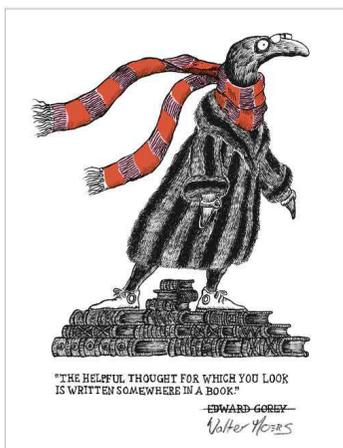
# Die schönsten Geschichten und Zeichnungen des »Großmeisters des Kuriosen« – präsentiert von Walter Moers

»Jeder Satz ein Juwel, jede  
Zeichnung ein Meisterwerk.«  
WALTER MOERS über Edward Gorey



Der  
Prachtband,  
vierfarbig  
illustriert

# Ein Muss für alle Fans von Walter Moers



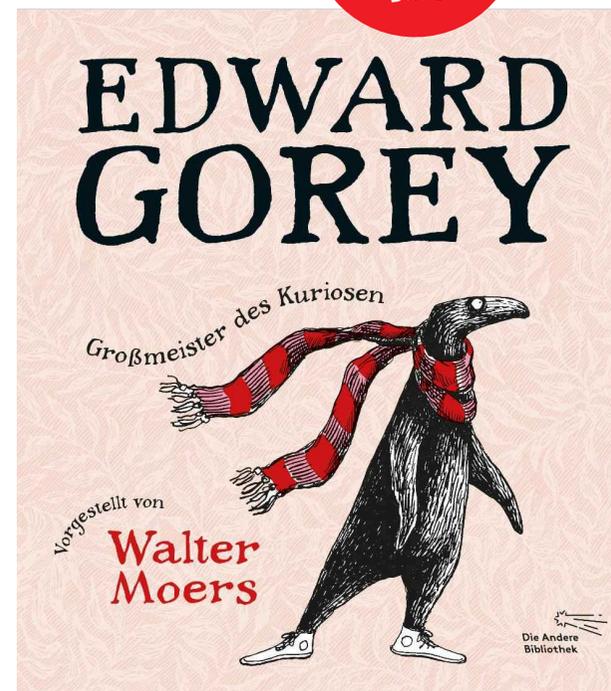
Limitierte Edition: mit einem Druck einer Original-Edward-Gorey-Fälschung von Walter Moers

Absurd, komisch, düster, nostalgisch, versponnen, grotesk, makaber, boshaft, raffiniert – mit einem Wort: goreyes! Das ist die Welt des Autors, Zeichners und Illustrators Edward Gorey. Goreys Geschichten sind bevölkert von seltsamen Tieren und eigenartigen Wesen, skurrilen viktorianischen Menschen in absurden Situationen und Kindern, mit denen es das Schicksal nicht immer gut meint – meist festgehalten in schattigem Schwarz-Weiß. Anlässlich des 100. Geburtstags des Kultzeichners führt Walter Moers in einem prächtigen Band durch den künstlerischen Kosmos Edward Goreys und präsentiert uns seine Lieblingsgeschichten und -zeichnungen. Dazu zählen legendäre Bilder-geschichten wie »Eine Harfe ohne Saiten« und »Ein fragwürdiger Gast«, Zeichnungen, Skizzen und Entwürfe sowie eine Auswahl seiner schönsten Buch-Illustrationen.

Walter Moers zählt zu den bekanntesten deutschsprachigen Schriftstellern unserer Zeit. Mit seinen fantastischen Romanen, von ihm selbst illustriert, hat er sich weit über die Grenzen des deutschen Sprachraums hinaus in die Herzen der Leser und Kritiker geschrieben. Seine Werke wie »Die 13 ½ Leben des Käpt'n Blaubär«, »Die Stadt der Träumenden Bücher«, »Der Schreckenmeister« und »Die Insel der Tausend Leuchttürme« sind allesamt Bestseller.

Edward Gorey, geboren am 22. Februar 1925 in Chicago, veröffentlichte über 100 Bücher. Seine Bildgeschichten machten ihn weltbekannt. Darüber hinaus illustrierte er die Werke von T. S. Eliot, John Updike, Charles Dickens, Edward Lear, Lewis Carroll, Bram Stoker, Virginia Woolf, Raymond Chandler und vielen anderen. Die New York Times rückte seine Zeichnungen in die Nähe von Magritte, Max Ernst und Giacometti. Bis zu seinem Tod am 15. April 2000 lebte er zurückgezogen auf Cape Cod.

Sonderband  
Limitierte Edition:  
Exklusive Zeichnung  
von Walter Moers als  
Beilage



100. Geburtstag Edward Goreys  
am 22. Februar 2025

Walter Moers erweist einem seiner großen Vorbilder als Zeichner und Autor Reverenz

Der große Prachtband, vierfarbig illustriert

Buchgestaltung: Oliver Schmitt

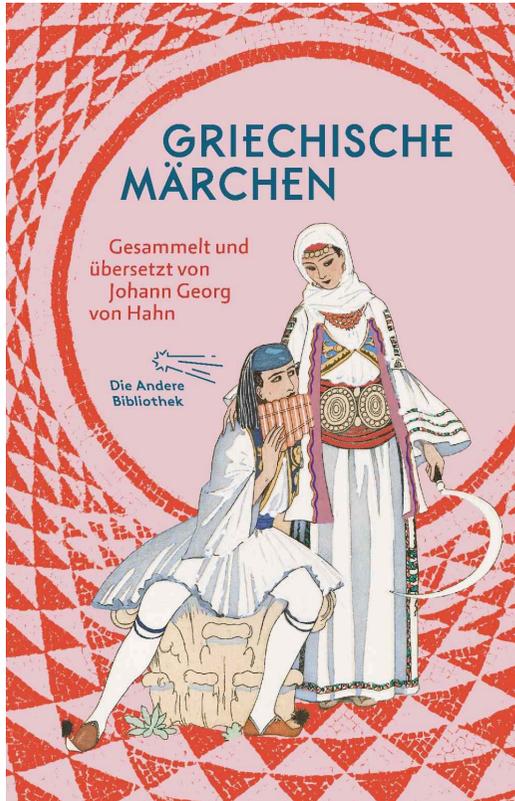
**Edward Gorey – Großmeister des Kuriosen**

Vorgestellt von Walter Moers  
Herausgegeben von Walter Moers  
21,5 × 23,2 cm | Etwa 408 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
Mit Abbildungen  
68,00 € (D) | 70,00 € (A)  
ISBN 978-3-8477-0485-0  
Originalausgabe  
Erscheint am 11. November 2024  
WG 1951



»Gorey lesen ist, als würde man seine Unschuld verlieren.« THE NEW YORKER

# Eine fabelhafte Welt mit gefräßigen Prinzessinnen und Bettlern, die auf Erbsen schlafen



Die schönsten Märchen aus einer der ältesten deutschsprachigen Sammlungen

Im leinengebundenen Geschenkbuchformat

Buchgestaltung: Manja Hellpap

Im Gegensatz zu den Mythen der griechischen Antike sind die Märchen aus dem Land an der Ägäis weitgehend unbekannt. Diese Sammlung aus dem Jahr 1864 zählt zu den frühesten und bedeutendsten deutschsprachigen Einblicken in die jüngere griechische Fabelwelt. Die Figuren und Wesen sind sowohl unheimlich vertraut als auch völlig fremdartig. Kaleidoskopartig mischen sich antike Sagen mit christlichen Einflüssen, byzantinische mit osmanischen Traditionen. Schöne Jünglinge stecken in Schlangenhaut und zeigen nur nachts ihr wahres Gesicht, Aschenputtel hat als Hühnerdreckelchen seinen Auftritt und wird zur Herrin eines wandelnden Schlosses, und ein armer Mann gewinnt die Gunst eines Königs, weil er wegen einer Erbse nicht schlafen kann.

## Griechische Märchen

Herausgegeben von Johann Georg von Hahn  
Übersetzt aus dem Griechischen von Johann Georg von Hahn  
11,8 x 18,5 cm | Etwa 240 Seiten  
Ganzleinenband  
20,00 € (D) | 20,60 € (A)  
ISBN 978-3-8477-4040-7  
Erscheint am 15. Oktober 2024  
WG 1114



978-3-8477-4035-3



978-3-8477-4038-4



# Vom Feuilleton gefeiert – jetzt neu im Extradruck

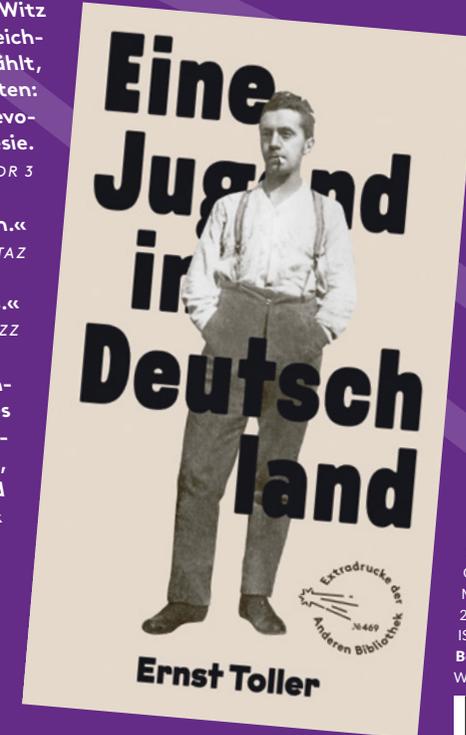
»Ein Buch voller Klugheit, Witz und Action, das auf unvergleichliche Weise von Dingen erzählt, die aktueller nicht sein könnten: Krieg und Tod, Staat und Revolution, Widerstand und Poesie. Ein Geschenk!« ULI HUFEN, WDR 3

»Ein fulminantes Buch.«  
KURT DARSOW, TAZ

»Eine Bibel des Humanismus.«  
ZELDA BILLER, NZZ

»Revolutionäres Fanal, Menschheitsbeglückung, blühendes Jugendirresein, eine Verzweiflungstat und ... der rare Fall, dass Politik, Geschichte und Poesie zusammengehen.«  
WILLI WINKLER,  
SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

»Im Hinblick auf die heutigen Ereignisse ist es toll, Toller zu lesen.« KATHARINA DÖBLER,  
RBB KULTURRADIO



»Ein wichtiges Zeitdokument.« FALTER

Ernst Toller  
**Eine Jugend in Deutschland**

(Querido Verlag, Amsterdam, 1933)  
Herausgegeben von Ernst Piper  
12,1 x 21,3 cm | 348 Seiten  
Gebunden  
Mit 41 Abbildungen  
26,00 € (D) | 26,80 € (A)  
ISBN 978-3-8477-2060-7  
Bereits erschienen  
WG 1941



## Die Andere Homepage: www.die-andere-bibliothek.de

Das Gesamtverzeichnis  
Sämtliche Originalausgaben  
und alle lieferbaren Titel  
auf einen Blick



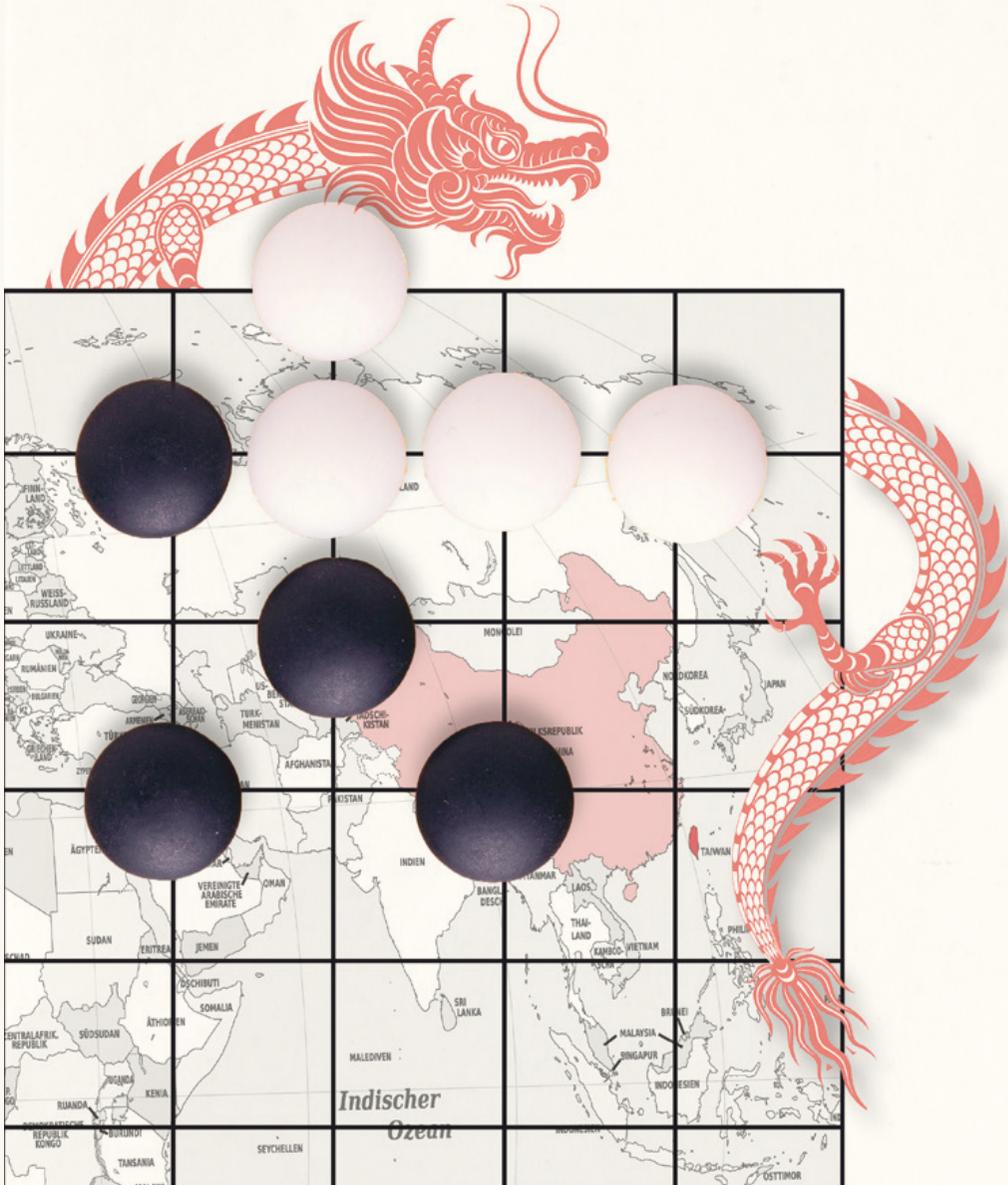
Das Abonnement  
12 Originalausgaben im  
Jahr mit einem Preisvorteil  
von 5 Euro pro Band



Der Newsletter  
Mit den Kometen-  
nachrichten immer  
bestens informiert



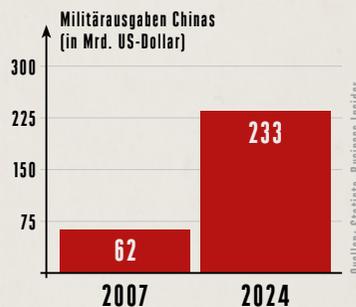
**Ch.Links** VERLAG



## Deutschlands wirtschaftliche Abhängigkeit von China steigt



## China rüstet auf

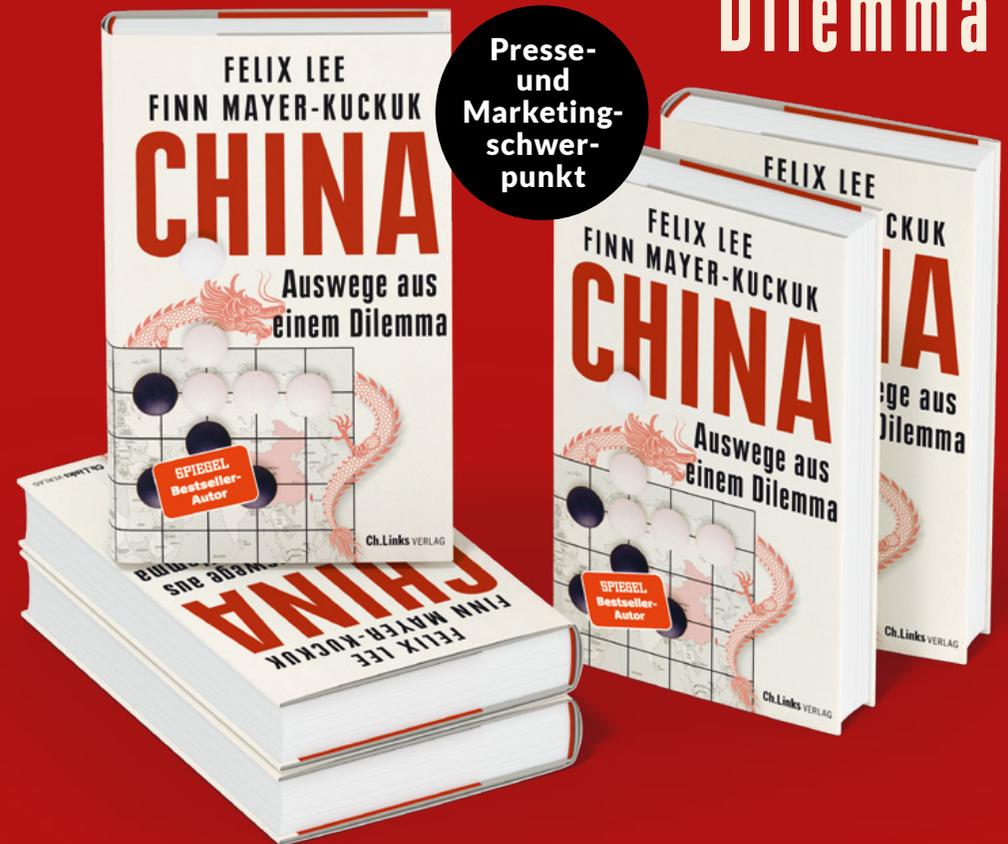


China dominiert den Welt-handel, unter anderem durch die Containerschifffahrt



Europa hat kontinuierlich und bewusst Terrain preisgegeben durch Verkauf von Hafenanteilen an China

# Spiegel-Bestseller-Autor Felix Lee und Finn Mayer-Kuckuk, langjähriger Handelsblatt- Korrespondent, entwerfen einen Weg aus dem **CHINA-** Dilemma



# »China stellt unser System infrage – das sollte uns nicht frustrieren, sondern motivieren!«

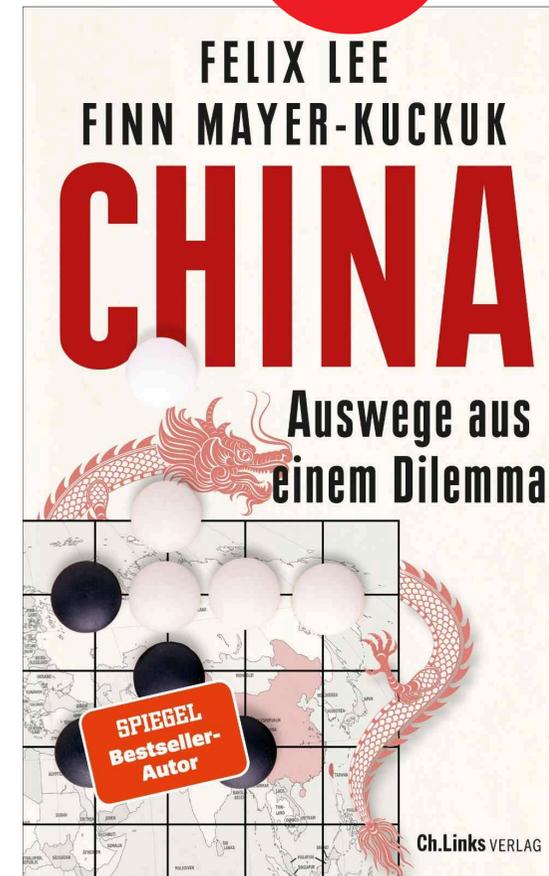
Xi Jinping verfolgt knallharte Interessen: die Formung einer Welt mit China an der Spitze. Deutschland spielt derzeit dabei nur eine nützliche Nebenrolle. Das zu erkennen, sollte uns nicht frustrieren, sondern motivieren! Wenn wir Schlüsseltechnologien, Infrastruktur und Digitalisierung vorantreiben, Entscheidungen in Politik und Wirtschaft beschleunigen und vor allem zwei Verhaltensweisen ablegen: unsere Unentschlossenheit und unser Harmoniedenken – dann können wir wieder Verhandlungspartner auf Augenhöhe werden. Denn China braucht uns, politisch, aber auch wirtschaftlich. China-Experte und SPIEGEL-Bestsellerautor Felix Lee und der langjährige Handelsblatt-Korrespondent für Ostasien Finn Mayer-Kuckuk entwerfen Wege aus dem China-Dilemma.

Felix Lee, geboren 1975 in Wolfsburg, studierte Soziologie, Volkswirtschaft und Politik und absolvierte die Berliner Journalistenschule. Von 2003 bis 2022 arbeitete er als Wirtschafts- und Politikredakteur der taz. Ab 2010 war er neun Jahre China-Korrespondent in Peking. Er ist Redakteur bei Table Media und schreibt für China.Table. Sein Buch »China, mein Vater und ich« wurde zum SPIEGEL-Bestseller, gewann den Deutschen Wirtschaftsbuchpreis 2023 und war ein Jahr lang unter den Top 10 des manager magazin. Er lebt in Berlin.

Finn Mayer-Kuckuk, geboren 1974 in Bonn, ist Wirtschaftsjournalist. Er hat Sinologie und Japanologie studiert und besuchte die Holtzbrinck-Journalistenschule. Von 2006 bis 2020 war er Korrespondent für das Handelsblatt u. a. in Ostasien, zunächst in Tokio, dann in Peking. Er leitet das Ressort »China« bei Table Media und lebt in Berlin.



Bestellen Sie das  
7/6-Aktionspaket!



Das neue Buch von SPIEGEL-Bestseller-Autor Felix Lee

Regelmäßig in Talkshows zu Gast

Wie wir Chinas Umzingelungstaktik knacken

Autoren stehen für Veranstaltungen zur Verfügung (Kontakt: Andrea Doberenz, a.doberenz@aufbau-verlage.de)

Felix Lee, Finn Mayer-Kuckuk  
**China**

Auswege aus einem Dilemma  
13,5 × 21 cm | 250 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
22,00 € (D) | 22,70 € (A)  
ISBN 978-3-96289-218-0  
Originalausgabe  
Erscheint am 15. Oktober 2024  
WG 1973



Ein Jahr in den Top 10 des manager magazin und Gewinner des Wirtschaftsbuchpreises 2023



978-3-96289-169-5



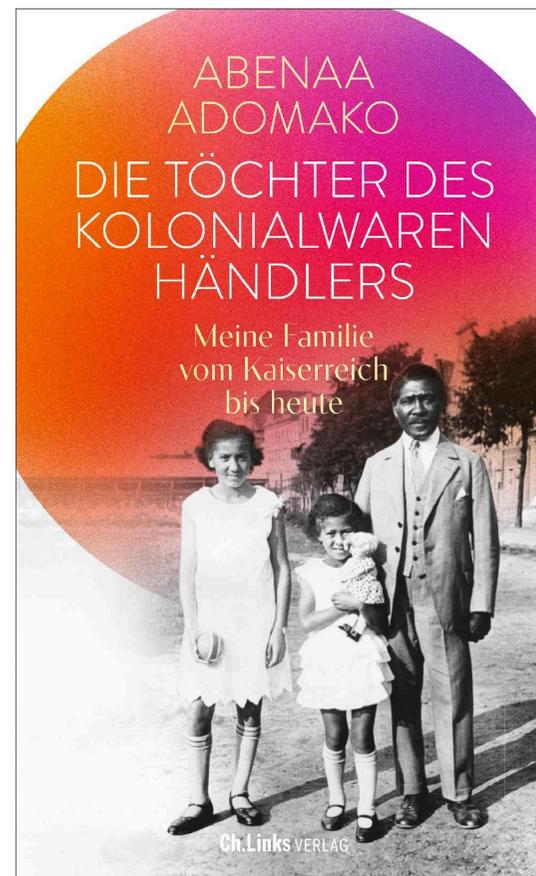
# »Wir leben seit dem Kaiserreich in Deutschland.«

Eine große deutsche Familiengeschichte: geprägt von Exotisierung, Rassismus und Verfolgung, aber auch von Selbstbehauptung, Widerstand und Zusammenhalt.

Abenaa Adomakos Urgroßvater war der erste Afrikaner, der die deutsche Staatsbürgerschaft erhielt. 1891 aus der damaligen Kolonie Kamerun nach Hamburg gekommen, ließ Mandenga Diek sich schließlich als Kolonialwarenhändler in Danzig nieder. Er heiratete eine Ostpreußerin und bekam mit ihr zwei Töchter. Damit begann eine Schwarze Familiengeschichte in Deutschland, die bis in die Gegenwart reicht, fünf Generationen und fünf Staatswesen umfasst, beginnend im Kaiserreich, über Weimarer Republik und Nationalsozialismus ins geteilte und dann wiedervereinigte Deutschland. Davon erzählt Abenaa Adomako: ein beeindruckendes biografisches, aber auch gesellschaftliches Porträt, das die Erfahrung von Rassismus sichtbar macht, ebenso wie Traditionen der Selbstbehauptung und des Widerstands.

Abenaa Adomako, geboren 1962 in Berlin, gehört zu den Mitgründerinnen der Initiative Schwarze Menschen in Deutschland und arbeitet als Projektassistentin im Bereich internationale Programme bei Brot für die Welt, EWDE e.V. Auslandsaufenthalte führten sie nach Frankreich, England und Ghana. Als Aktivistin engagiert sie sich für die Rechte Schwarzer Menschen in Deutschland und für die Dokumentation ihrer Erfahrungen. Als Zeitzeugin hat sie u. a. als Protagonistin an der ARD-Doku »Schwarz und deutsch. Geschichte der Afrodeutschen« mitgewirkt und konzipierte die Ausstellung »Auf den Spuren der Familie Diek. Geschichten Schwarzer Menschen in Tempelhof-Schöneberg«.

Celia Parbey, geboren 1993 in Berlin, ist Co-Autorin von Abenaa Adomako. Sie studierte Afrikawissenschaften und arbeitet als Redakteurin bei Zeit Online. Außerdem ist sie Geschäftsführerin vom RosaMAG, einem Online-Lifestylemagazin für Schwarze FLINTA im deutschsprachigen Raum. Ihre Themen sind koloniale Kontinuitäten, Intersektionalität, Feminismus und Rassismus.



Schwarze deutsche Geschichte erzählt anhand einer außergewöhnlichen Familiengeschichte

Protagonistin der ARD-Doku »Schwarz und deutsch«, Mitgründerin der Initiative Schwarze Menschen in Deutschland

Als Expertin und Zeitzeugin in den Medien gefragt

Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung (Kontakt: Andrea Doberenz, a.doberenz@aufbau-verlage.de)

Abenaa Adomako, Celia Parbey  
**Die Töchter des Kolonialwarenhändlers**

Meine Familie vom Kaiserreich bis heute  
13,5 × 21 cm | Etwa 250 Seiten  
Gebunden  
Mit 20 Abbildungen  
22,00 € (D) | 22,70 € (A)  
ISBN 978-3-96289-194-7  
Originalausgabe  
Erscheint am 11. November 2024  
WG 1941



»Wenn ich erzähle, dass meine Omi uns mit Königsberger Klopsen oder Senfeiern bekochte, verwundert das immer noch.«

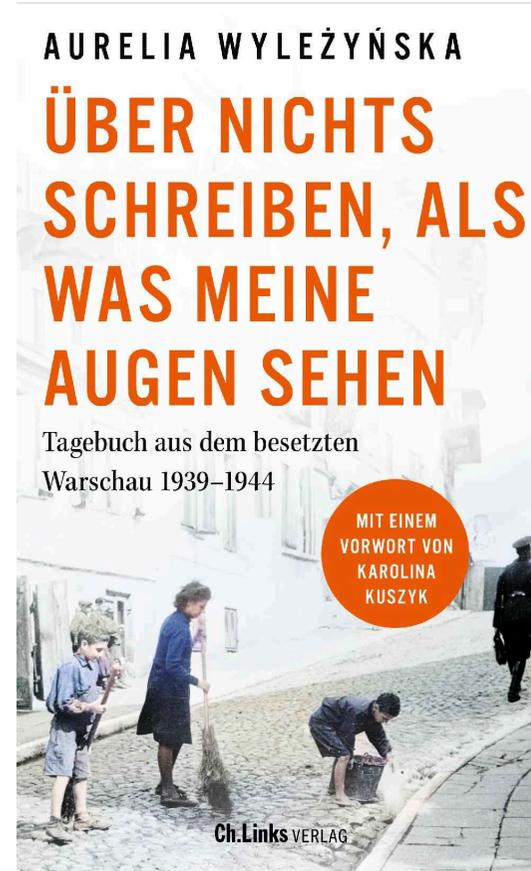
# Wiederentdeckt: die Kriegschronik einer mutigen polnischen Reporterin

»Ich habe beschlossen, die Chronistin dieser von barbarischen Horden zerstörten Stadt zu sein. Mein Wunsch ist es, dieses Tagebuch zu veröffentlichen. Zu Lebzeiten oder posthum.«

Vom Überfall Hitlers erfährt Aurelia Wyleżyńska im malerischen Südosten Polens. Während viele Menschen Warschau fluchtartig verlassen, kehrt die Schriftstellerin und Journalistin am 3. September 1939 dorthin zurück. Tag für Tag streift sie von nun an durch die besetzte Stadt und hält ihre Eindrücke fest, frei von Schwarz-Weiß-Denken, furchtlos und bildhaft: die Helme gefallener Soldaten, die Ghettoisierung der Warschauer Juden, die flehenden Hände eines toten Jungen, das Selbstbild der deutschen Besatzer, die Qualität polnischer Kuchen. Sie stirbt in den ersten Tagen des Warschauer Aufstands im Herbst 1944 und hinterlässt ein Zeugnis von großem historischen und literarischen Wert.

Aurelia Wyleżyńska wurde 1881 in Oknica, im heutigen Moldawien, geboren. Sie studierte Literatur und Philosophie in Krakau und lebte danach als Reporterin u. a. in Paris, wo sie einen literarischen Salon führte und für polnische Zeitungen schrieb. Außerdem verfasste sie Romane und Erzählungen. 1937 übersiedelte sie nach Warschau. Während der deutschen Besatzung schrieb Wyleżyńska für die polnische Untergrundpresse, arbeitete in Krankenhäusern, versorgte jüdische Freunde und veranstaltete Literaturabende. Sie starb am 3. August 1944 an einer Schussverletzung.

Bernhard Hartmann, geboren 1972 in Gerolstein/Eifel, studierte Polonistik und Germanistik und ist Übersetzer aus dem Polnischen. 2013 wurde er mit dem Karl-Dedecius-Preis ausgezeichnet. 2023 erhielt er für seine Übersetzung des SPIEGEL-Bestsellers »In den Häusern der anderen« von Karolina Kuszyk den Sonderpreis des Riesengebirgspreises für Literatur.



Erstmals auf Deutsch

Eine große weibliche Stimme der Berichterstattung über den Zweiten Weltkrieg

So wichtig wie »Das Blockadebuch« von Daniil Granin, so berührend wie Miron Białoszewski »Erinnerungen aus dem Warschauer Aufstand«

Aurelia Wyleżyńska  
**Über nichts schreiben, als was meine Augen sehen**  
Tagebuch aus dem besetzten Warschau 1939 – 1944  
Herausgegeben und übersetzt von Bernhard Hartmann  
Mit einem Vorwort von Karolina Kuszyk  
12,5 × 20,5 cm | Etwa 250 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
ISBN 978-3-96289-225-8  
Deutsche Erstausgabe  
**Erscheint am 15. Oktober 2024**  
WG 1947



»Ich gehe tiefer in den Park. Säbel, Sporen, Gasmasken liegen chaotisch hingeworfen da. Die Helme möglicherweise Gefallener. Auf einer Bank ein aufgeschlagenes, nicht zu Ende gelesenes Buch.«

**SPIEGEL-Bestseller  
und preisgekrönt**



978-3-96289-146-6



# So aktuell wie nie

»Unbedingt lesen, unbedingt weiterdiskutieren.« BERLINER ZEITUNG

»Wer etwas über den Osten Deutschlands erfahren will, dem bietet dieses Buch jede Menge historische, politische und gesellschaftliche Fakten sowie eine kontroverse Diskussion.«  
FRANKFURTER ALLGEMEINE WOCHEN

Die Bundestagswahl 2017 ist eine Zäsur: Erstmals zog die AfD in den Bundestag ein. 21 Prozent gaben der rechtsextremistischen Partei damals im Osten ihre Stimme, doppelt so viele wie im Westen. Der Soziologe Wolfgang Engler und die Journalistin Jana Hensel nahmen das als eine der Ersten zum Anlass, um Ursachenforschung zu betreiben. Sie betrachten drei Jahrzehnte ostdeutsche Geschichte und was Neoliberalismus und internationaler Rechtsruck im Osten bewirkt haben. Ihr Buch liefert Erklärungen, die nichts an Aktualität verloren haben, und ist Handreichung für heutige Debatten: Denn inzwischen ist die AfD im Osten stärkste Kraft. Welche Folgen hat das für die ostdeutschen Landtagswahlen 2024 und die Bundestagswahl 2025? Wiederholt sich die Geschichte mit weitaus größeren Folgen?

Wolfgang Engler, geboren 1952 in Dresden, ist Soziologe und war langjähriger Dozent an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin, von 2005 bis 2017 dort Rektor. Bei Aufbau erschienen u. a. »Die Ostdeutschen. Kunde von einem verlorenen Land«, »Die Ostdeutschen als Avantgarde« und »Bürger, ohne Arbeit. Für eine radikale Neugestaltung der Gesellschaft«. Er lebt in Berlin.

Jana Hensel, geboren 1976 in Leipzig, wurde 2002 mit ihrem Porträt einer jungen ostdeutschen Generation »Zonenkinder« schlagartig bekannt. Seither arbeitet sie als Journalistin. 2017 erschien ihr Roman »Keinland« und 2019 »Wie alles anders bleibt. Geschichten aus Ostdeutschland« bei Aufbau. Für ihre Arbeit wurde sie vielfach ausgezeichnet, u. a. als »Kulturjournalistin des Jahres«. Sie ist Redakteurin bei Die Zeit.



Aktualisierte Neuauflage des SPIEGEL-Bestsellers

Ein Standardwerk, mit Prognosen für die Landtagswahlen 2024 im Osten

Zwei herausragende Stimmen, die die ostdeutsche Debatte kontinuierlich und maßgeblich mitbestimmen

Wolfgang Engler, Jana Hensel  
**Wer wir sind**  
Die Erfahrung, ostdeutsch zu sein  
13,5 × 21 cm | Etwa 320 Seiten  
Klappenbroschur  
19,99 € (D) | 20,60 € (A)  
ISBN 978-3-96289-227-2  
Erscheint am 13. August 2024  
WG 1973



»Es gibt viele Bücher, in denen die Welt aus einem Punkt heraus kuriert wird. Dieser Gesprächsband zeigt sie in ihren Widersprüchen, Paradoxien.«

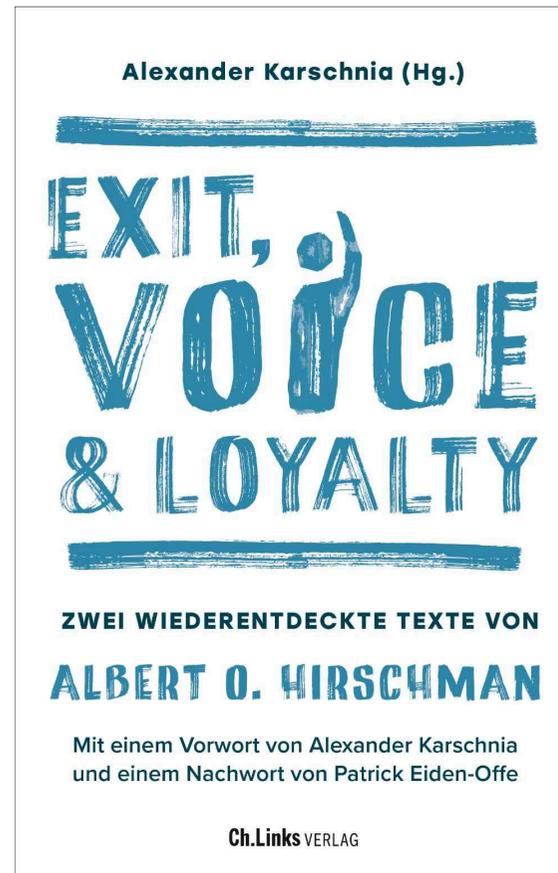
SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

# Zwei Schlüsselwerke von Albert O. Hirschman erstmals in einem Band

**VOICE**  
ALBERT O. HIRSCHMAN PREIS  
FÜR EINMISCHUNG, WIDERSPRUCH UND  
ERNEUERUNG DEMOKRATISCHER KULTUR

»Exit, Voice, and Loyalty« (1970) gehört zu den Standardwerken des 20. Jahrhunderts. Der Ökonom Albert O. Hirschman hat die Grenzen seines Faches gesprengt und einen Leitfaden für kollektives Handeln geliefert: Während Exit Abwanderung bedeutet, beschreibt Voice die politische Aktion (Widerspruch, Protest, Engagement). Zwischen beiden Polen besteht eine Spannung: Auch Wähler:innen können abwandern und Kund:innen sich beschweren. Wie passen die Ausreisewellen von DDR-Bürger:innen in dieses Schema? Hirschman, der erst kurz vor dem Mauerfall seine Heimatstadt Berlin wieder besuchte, hat seine Theorien mit großer Freude aktualisiert, um die »Wende« zu beschreiben. Beide Texte, der Klassiker von 1970 als auch der Essay von 1992 über das »Schicksal der DDR«, werden erstmals in einem Band publiziert, ergänzt um ein Vorwort des Herausgebers Alexander Karschnia und ein Nachwort von Patrick Eiden-Offe.

Albert Otto Hirschman, geboren 1915 in Berlin, gestorben 2012 in den USA, war Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler. Hirschman stammte aus einer bildungsbürgerlichen säkularisierten jüdischen Familie. Im April 1933 flüchtete er aus Deutschland zunächst nach Paris und London. Er kämpfte im Spanischen Bürgerkrieg, war im politischen Widerstand gegen die Mussolini-Diktatur in Italien, half neben Varian Fry ab 1940 im Emergency Rescue Committee, von den Nazis Verfolgte aus Frankreich zu evakuieren. 1941 musste er sich schließlich selbst in die USA absetzen. Nach dem Zweiten Weltkrieg war Hirschman u. a. im Büro des Marshallplans und bei der Weltbank tätig. Ab 1956 lehrte er in Yale, Harvard und schließlich in Princeton. Von 1990 bis 1995 war Hirschman Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin.



Die Stiftung Kommunikationsaufbau schreibt erstmals den VOICE Albert O. Hirschman Preis aus

Buchpräsentation anlässlich der öffentlichen Preisverleihung im Herbst 2024

Die Netflix-Serie »Transatlantic« erzählt von Hirschmans Arbeit im Emergency Rescue Committee, das Anna Seghers, Lion Feuchtwanger, Hannah Arendt und vielen anderen zur Flucht verhalf

#### Exit, Voice & Loyalty

Zwei wiederentdeckte Texte von Albert O. Hirschman

Mit einem Vorwort von Alexander Karschnia und einem Nachwort von Patrick Eiden-Offe  
Herausgegeben von Alexander Karschnia für die Stiftung Kommunikationsaufbau  
13,5 × 21 cm | Etwa 272 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
29,00 € (D) | 29,90 € (A)  
ISBN 978-3-96289-226-5  
Erscheint am 13. August 2024  
WG 1972



»Hirschman gehört zu den Hundertjährigen, die aus Klassikerregalen steigen und eine frische Botschaft anbieten.« CLAUS LEGGEWIE

# »Nichts ist auserzählt.«

KARL-RUDOLF KORTE

 **BUNDESKANZLER  
HELMUT KOHL STIFTUNG**

Mit der Bundeskanzler-Helmut-Kohl-Stiftung ist in Berlin eine Einrichtung der historisch-politischen Bildung gestartet, die Zeitgeschichte lebendig hält und zur Auseinandersetzung mit den 1980er und 1990er Jahren anregt. Alles dreht sich um Helmut Kohl – doch hebt die Stiftung ihn nicht auf einen Sockel. Der Kanzler der Einheit und Ehrenbürger Europas erfährt eine respektvolle und kritische Würdigung.

Die Bundeskanzler-Helmut-Kohl-Stiftung zeigt am Beispiel seiner Regierungszeit, wie Politik damals gedacht und gemacht wurde. Als eine von sieben überparteilichen Politikergedenkstiftungen erklärt sie unsere Demokratie, um sie entwickeln, schützen und verteidigen zu können. Die Zeit ist reif für einen neuen Blick auf Kohls Politik. Das spiegelt die feierliche Auftaktveranstaltung der Stiftung am 27. September 2022 wider, auf der u. a. Friedrich Merz und Angela Merkel vor einem Publikum zusammentrafen, das für Zeitzeugenschaft und Aktualität steht.

Die Erinnerung an Helmut Kohl wachhalten und seine Verdienste um die Deutsche Einheit und die europäische Einigung würdigen – das ist die Aufgabe der Bundeskanzler-Helmut-Kohl-Stiftung. Als Institution der historisch-politischen Bildung lädt sie sowohl ein allgemein interessiertes Publikum als auch die Fachöffentlichkeit zu Veranstaltungen ein und bietet spezielle Bildungsprogramme für Jugendliche. Zudem errichtet die Stiftung eine Dauerausstellung in Berlin-Mitte, und sie fördert wissenschaftliche Studien zur Regierungszeit Helmut Kohls.



**Auftakt der neuen Schriftenreihe der Bundeskanzler-Helmut-Kohl-Stiftung**

**Mit Beiträgen von Sabine Bergmann-Pohl, Jean-Claude Juncker, Volker Kauder, Karl-Rudolf Korte, Angela Merkel, Friedrich Merz, Michael Sommer, Theo Waigel und Günter Winands**

## **Ich bin doch kein Denkmal**

Eröffnung der Bundeskanzler-Helmut-Kohl-Stiftung  
Herausgegeben von  
Bundeskanzler-Helmut-Kohl-Stiftung  
17 × 24 cm | 144 Seiten  
Klappenbroschur  
Mit Abbildungen  
20,00 € (D) | 20,60 € (A)  
ISBN 978-3-96289-223-4  
Originalausgabe  
**Erscheint am 13. August 2024**  
WG 1972



»Helmut Kohls Gespür als Historiker für historische Entwicklungen, sich unverhofft öffnende Fenster der Möglichkeiten, die man beim Schopf packen muss, war etwas ganz Besonderes.« ANGELA MERKEL

## Das Standardwerk in 9. Auflage



20,00 € (D) | 20,60 € (A)  
ISBN 978-3-96289-193-0



22,00 € (D) | 22,70 € (A)  
ISBN 978-3-96289-169-5



25,00 € (D) | 25,70 € (A)  
ISBN 978-3-96289-186-2



25,00 € (D) | 25,70 € (A)  
ISBN 978-3-96289-146-6



# Unsere Bestseller: Jetzt nachbestellen!



22,00 € (D) | 22,70 € (A)  
ISBN 978-3-96289-209-8



»Kaum jemand erklärt uns die Vorgänge in Russland und der Ukraine so genau und so persönlich wie Sabine Adler.«

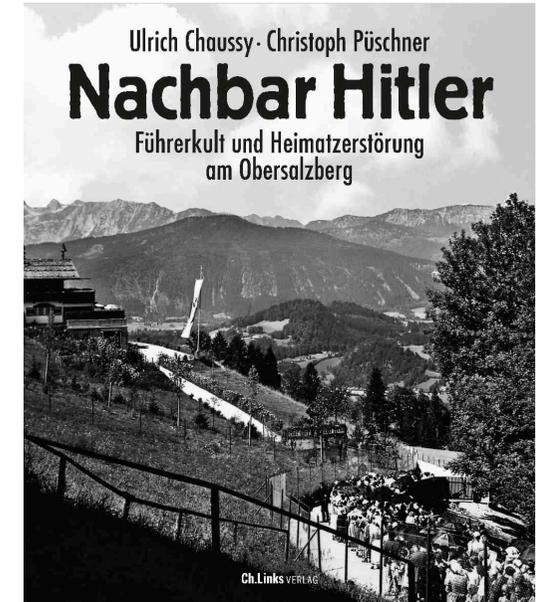
STEPHAN LAMBY,  
LAUDATIO ZUR  
POLITIKJOURNALISTIN  
DES JAHRES 2023



28,00 € (D) | 28,80 € (A)  
ISBN 978-3-96289-164-0



»Idyll und Verbrechen« heißt die 2023 eröffnete neue Dauerausstellung in der Dokumentation Obersalzberg an Hitlers zweitem Regierungssitz. Als Ulrich Chaussy 1986 zu recherchieren begann, gab es dort nur verklärende Hochglanzprospekte über das private Glück des »Führers« in malerischer Natur. Er suchte die einstigen Bewohner des Bergdorfes auf und rekonstruierte die Entstehungsgeschichte der prominenten Nazi-Siedlung. Zeitzeugen berichten, wie die Bauern gewaltsam verdrängt und Kritiker eingeschüchert wurden. Ulrich Chaussy hat dokumentiert, was Hitler im »Berghof« plante, während draußen die »Wallfahrer« jubelten: vom Judenboykott über den Anschluss Österreichs bis zu den großen Feldzügen des Zweiten Weltkrieges. Für die 9. Auflage verfasste Chaussy ein neues, aktualisiertes Schlusskapitel.



Ulrich Chaussy, Christoph Püschner  
**Nachbar Hitler**

Führerkult und Heimaterstörung am Obersalzberg  
21 × 25 cm

24,00 € (D) | 24,70 € (A)

ISBN 978-3-86153-704-5

Erscheint am 15. Juli 2024

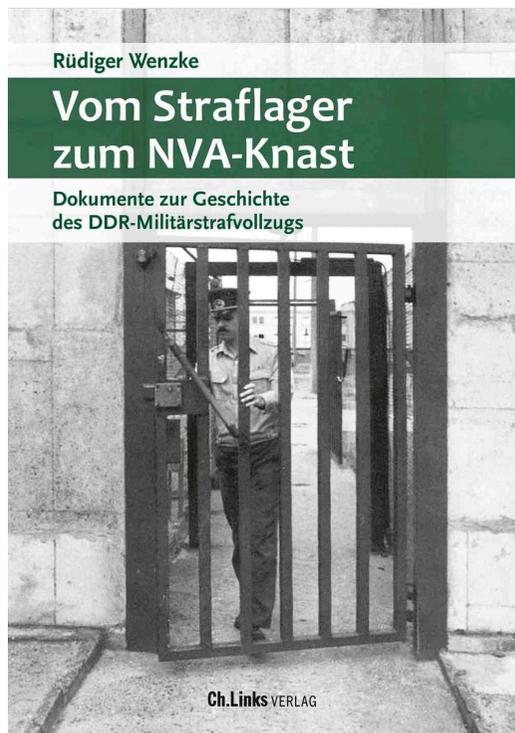
WG 1947



Ulrich Chaussy, Jahrgang 1952, hat Germanistik und Soziologie studiert. Der Investigativjournalist war 40 Jahre für den ARD-Hörfunk tätig, daneben Filme, Ausstellungen, Bücher, u. a. zu Rudi Dutschke, der »Weißen Rose« und dem Oktoberfestattentat. Dafür wurde er u. a. mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Zuletzt erschien »Arthur Eichengrün. Der Mann, der alles erfinden konnte, nur nicht sich selbst« (2023).

Christoph Püschner, Jahrgang 1958, ist freischaffender Fotojournalist, seit 1999 assoziiertes Mitglied der Agentur »Zeitenspiegel«. Die Schwarz-Weiß-Reportage vom Obersalzberg entstand in den Jahren 1988 bis 1995.

## Der DDR-Militärstrafvollzug in Dokumenten



Der Militärstrafvollzug in der DDR war Teil des Erziehungs-, Disziplinierungs- und Repressionsapparates der SED-Diktatur. Seine Geschichte beginnt in den 1950er Jahren im Haftarbeitslager Berndshof und endet 1990 mit der Auflösung der sogenannten Disziplinareinheit der NVA in Schwedt/Oder. Erstmals liegt nun eine Publikation vor, die anhand von Dokumenten zeigt, wie sich der ostdeutsche Militärstrafvollzug zu einem effektiven Instrument für die Durchsetzung der militärischen Disziplin in der Truppe entwickelt hat. Die Dokumente geben Einblicke in das Denken und Handeln der verantwortlichen Funktionäre und Offiziere in Partei, Staat und Armee. Zudem enthält der Band eine Einführung zum ostdeutschen Militär und seiner Justiz sowie eine Zeittafel mit ausgewählten Daten zur Genese des Armeeknasts in der DDR.

Band 29 der Reihe Militärgeschichte der DDR

In Kooperation mit dem Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr

Rüdiger Wenzke  
**Vom Straflager zum NVA-Knast**  
 Dokumente zur Geschichte des DDR-Militärstrafvollzugs  
 14,5 × 20,5 cm | 256 Seiten  
 Gebunden  
 35,00 € (D) | 36,00 € (A)  
 ISBN 978-3-96289-219-7  
 Originalausgabe  
**Bereits erschienen**  
 WG 1948

Rüdiger Wenzke, Jahrgang 1955, Dr. phil., war von 1981 bis 1990 wissenschaftlicher Assistent/Oberassistent am Militärgeschichtlichen Institut der DDR in Potsdam, seit 1990 wissenschaftlicher Mitarbeiter, seit 2008 Leitender Wissenschaftlicher Direktor am Militärgeschichtlichen Forschungsamt (MGFA) / Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr (ZMSBw) in Potsdam, von 2014 bis zum Ruhestand 2021 Leiter des Forschungsbereichs »Militärgeschichte nach 1945« am ZMSBw. Zahlreiche Veröffentlichungen zur Militärgeschichte der DDR und zum Warschauer Pakt.



## 35 Jahre nach dem Untergang der SED-Diktatur

Die öffentliche Debatte um die DDR-Geschichte ist immer noch ein erinnerungskultureller Kampfplatz. Die institutionalisierte Aufarbeitung der SED-Diktatur konkurriert mit dem vielstimmigen Familiengedächtnis, dem Geraune in den sozialen Netzwerken und der Mythenproduktion geschichtspolitischer Akteure von links bis rechts. Die deutschen Aufarbeitungsweltmeister schwanken zwischen Selbstbewusstsein und Selbstzweifeln. Im fünften »Jahrbuch Deutsche Einheit« analysieren Beobachter aus Ost- und Westeuropa, Nordamerika und Deutschland den Ertrag und die Perspektiven der öffentlichen Auseinandersetzung mit der SED-Diktatur.

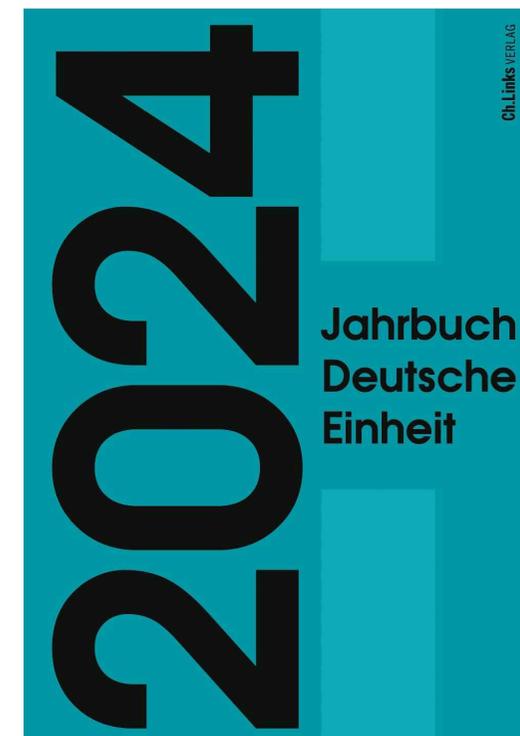
Mit Beiträgen von Marcus Böick, Marcus Colla, Marko Demantowsky, Celia Donert, Jens Gieseke, Constantin Goschler, Jan Kellershohn, Sandrine Kott, Nicolas Offenstadt, Andrew Port, Krzysztof Ruchniewicz, Martin Sabrow, Lavinia Stan, Krijn Thijs, Juliane Tomann, Frank Trentmann und Annette Weinke

In Kooperation mit der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Marcus Böick ist Assistant Professor in Modern German History und Fellow am King's College der University of Cambridge.

Constantin Goschler ist Professor für Zeitgeschichte an der Ruhr-Universität Bochum.

Ralph Jessen war Professor für Neuere Geschichte am Historischen Institut der Universität zu Köln und ist Stellvertretender Vorsitzender der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.



**Jahrbuch Deutsche Einheit 2024**  
 Herausgegeben von Marcus Böick, Constantin Goschler, Ralph Jessen  
 16,5 × 23,5 cm | Etwa 320 Seiten  
 Gebunden  
 25,00 € (D) | 25,70 € (A)  
 ISBN 978-3-96289-220-3  
 Originalausgabe  
**Erscheint am 15. Oktober 2024**  
 WG 1974



## IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN / ANSPRECHPARTNER IM VERLAG

Programmleitung  
 Literatur  
 Friederike Schilbach

Programmleitung  
 Sachbuch  
 Christian Koth

Programmleitung  
 Populäre Belletristik / Taschenbuch  
 Stefanie Werk

Herausgeber:innen Die Andere Bibliothek  
 Nele Holdack und Rainer Wieland  
 info@die-andere-bibliothek.de

## MARKETING

Leitung  
 Silvia Uftring  
 Tel. 030-28 39 4-228  
 s.uftring@aufbau-verlage.de

Label-Managerin  
 atb, more und Rütten & Loening  
 Andrea Lödermann  
 Tel. 030-28 39 4-226  
 a.loedermann@aufbau-verlage.de

Label-Managerin  
 Aufbau, Blumenbar, Die Andere Bibliothek und Ch. Links Verlag  
 Laura Ruppert  
 Tel. 030-28 39 4-222  
 l.ruppert@aufbau-verlage.de

## PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Sara Trapp | Tel. 030-28 39 4-238  
 s.trapp@aufbau-verlage.de

Tanja Schmidt | Tel. 030-28 39 4-255  
 t.schmidt@aufbau-verlage.de

## VERANSTALTUNGEN

Andrea Doberenz | Tel. 030-28 39 4-233  
 a.doberenz@aufbau-verlage.de

Astrid Schmidt | Tel. 030-28 39 4-288  
 a.schmidt@aufbau-verlage.de

## RECHTE UND LIZENZEN

Inka Ihmels (Ausland) | i.ihmels@aufbau-verlage.de

Martin Lorentz (Leitung; Inland) | m.lorentz@aufbau-verlage.de

Kirstin Ritter (Kleinlizenzen) | k.ritter@aufbau-verlage.de

## AUSLIEFERUNGEN

Deutschland  
**VVA - Arvato Media GmbH**  
 Betreuung Aufbau Verlage  
 Reinhard-Mohn-Straße 100  
 33333 Gütersloh  
 Fax 05241-80 66 959  
 vva-d6f3.bestellungen@vva-arvato.de  
 Bestellothline: 05241-80 88 077

Für Postleitzahlengebiete 0, 1, 2:  
 Nina Hensdiek-Markiz, Tel. 05241-80 47 839  
 Für Postleitzahlengebiete 3, 4, 5:  
 Christel Linnemann, Tel. 05241-80 40 395  
 Für Postleitzahlengebiete 6, 7, 8, 9:  
 Andrea Kerwer, Tel. 05241-80 38 77  
 Für Thalia:  
 Daniela Wittenborg, Tel. 05241-80 89 152

Österreich  
**MOHR MORAWA**  
 Buchvertrieb GmbH  
 Sulzengasse 2, 1230 Wien  
 Tel. +43 (1) 680-14-0  
 bestellung@mohrmorawa.at  
 www.mohrmorawa.at

Schweiz  
**Buchzentrum AG**  
 Industriestrasse Ost 10  
 4614 Hägendorf  
 Tel. +41 (0)62 209 26 26  
 Fax +41 (0)62 209 26 27  
 kundendienst@buchzentrum.ch

## VERTRIEB

Tel. 030-63 96 62-620  
 Fax 030-63 96 62-699  
 bestellungen@aufbau-verlage.de  
 www.aufbau-verlage.de/handel

Vertriebsleitung  
 Andreas Krauß  
 Tel. 030-63 96 62-622  
 a.krauss@aufbau-verlage.de

Sales Manager Sortiment  
 Thomas Kohle  
 Tel. 030-63 96 62-666  
 t.kohle@aufbau-verlage.de

Key Account  
 Vincent Lampert  
 Tel. 030-63 96 62-625  
 v.lampert@aufbau-verlage.de

Kundenservice Handel  
 Tel. 030-63 96 62-641  
 vertrieb@aufbau-verlage.de

Abonnieren Sie unseren Handels-  
 Newsletter auf unserer Serviceseite:  
[www.aufbau-verlage.de/  
 newsletter-handel](http://www.aufbau-verlage.de/newsletter-handel)  
 Dort finden Sie auch unsere Bestelllisten.



Unsere Novitäten finden Sie  
 vor Erscheinen auf netgalley.de  
 als digitales Leseexemplar.

## VERTRETERINNEN / VERTRETER

Schleswig-Holstein, Hamburg,  
 Bremen, Niedersachsen  
 Petra Lange  
 Berliner Verlagsvertretungen  
 Liselotte-Herrmann-Str. 2  
 10407 Berlin  
 Tel. 030-421 22 45  
 Fax 030-421 22 46  
 berliner-verlagsvertretungen@  
 t-online.de

Berlin, Brandenburg,  
 Mecklenburg-Vorpommern  
 Anna Maria Heller  
 Für den Ch. Links Verlag:  
 Carina Opitz  
 Berliner Verlagsvertretungen  
 Liselotte-Herrmann-Str. 2  
 10407 Berlin  
 Tel. 030-421 22 45  
 Fax 030-421 22 46  
 berliner-verlagsvertretungen@  
 t-online.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt,  
 Thüringen  
 Torsten Spitta  
 Verlagsvertretungen  
 Feldstraße 7 d  
 04288 Leipzig  
 Tel. 03 42 97-49 79 2  
 Fax 03 42 97-777 87  
 torstenspitta@aol.com

Nordrhein-Westfalen, Luxemburg,  
 Rheinland-Pfalz, Saarland  
 Michael Schikowski  
 Eckernförder Str. 16  
 51065 Köln  
 Tel. 0221-60 87 03 8  
 Fax 0221-69 50 60 74  
 schikowski@immerschoensachlich.de  
 Instagram: @mülheimerliteraturclub

Hessen  
 Bitte wenden Sie sich an Thomas  
 Kohle, Sales Manager Sortiment  
 Tel. 030-63 96 62-666  
 t.kohle@aufbau-verlage.de

Bayern, Baden-Württemberg  
 Laura Ertl  
 Sales Managerin Region Süd  
 c/o Aufbau Verlage GmbH & Co. KG  
 Prinzenstr. 85 | 10969 Berlin  
 Tel. 0173-3523084  
 l.ertl@aufbau-verlage.de

Österreich und Südtirol  
 Verlagsagentur E. Neuhold OG  
 Erich Neuhold & Wilhelm Platzer  
 An der Kanzel 52 | 8046 Graz  
 Tel. +43 (0)664-91 653 92  
 Fax +43 (0)810-9554/464 88 6  
 buero@va-neuhold.at  
 www.verlagsagentur-neuhold.at

Schweiz  
 Rosie Krebs | Laura Frei  
 Scheidegger & Co. AG  
 Verlagsvertretungen  
 Obere Bahnhofstrasse 10A  
 CH-8910 Affoltern am Albis  
 Tel. +41(0)44 762 42 48  
 Mobil +41(0)76 380 47 02  
 r.krebs@scheidegger-buecher.ch  
 l.frei@scheidegger-buecher.ch

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem  
 Papier.

Preis- und Programm-  
 änderungen vorbehalten.  
 Stand: April 2024

Gesamtgestaltung: zero-media.net,  
 München  
 Litho: zero-media.net, München  
 Druck: Königsdruck, Berlin  
 Titelmotiv: U1berlin,  
 Patrizia Di Stefano unter Verwen-  
 dung eines Motivs von © Magdalena  
 Wasiczek / Trevillion Images

Die angegebenen Buchpreise sind die  
 in Deutschland geltenden Europreise.  
 Für Österreich gelten die vom  
 Importeur gebundenen Preise.  
 Bestell-Nr.: 641/89447